

März 2022



Winzendorf Muthmannsdorf

DIE GEMEINDEZEITUNG

Foto: Helmut Hudler, www.landschaftsfotos.at

ABSCHIED VIZEBÜRGERMEISTER

Seite 02

ENERGIEWENDE

Seite 10

KINDERGARTEN & SCHULEN

Seite 16

BLAULICHTORGANISATIONEN

Seite 20

UNSERE VEREINE

Seite 27

G'SCHICHTN VON FRIACHA

Seite 42

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Vor fast 30 Jahren kam es in unserer Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf zur Gründung der Unabhängigen Bürgerliste. Unser Gründer Andreas Rodler hat damals auch mich gefragt, ob ich am zukünftigen Geschehen unserer Marktgemeinde aktiv mitarbeiten möchte. Die Idee und das Gedankengut der Unabhängigen Bürgerliste hatten mich überzeugt und ich habe mit Demut und Respekt ja gesagt.

Heute sind seither fast 30 Jahre vergangen. Ich kam also 1992 in den Gemeinderat, war in den ersten Jahren Gemeinderat, dann Ortsvorsteher von Muthmannsdorf. Am 10. Jänner 1997 wurde ich zum Vizebürgermeister gewählt und übe schon seit über 25 Jahren dieses ehrenvolle Amt aus. Nunmehr habe ich den Entschluss gefasst, mich von meinem Amt als Vizebürgermeister zurückzuziehen und auch mein Gemeinderatsmandat zurückzulegen und zur Verfügung zu stellen. Eine innere Stimme hat mir gesagt, dass die Zeit dazu gekommen ist. Ich tue dies mit nur einem Hauch von Wehmut, einem Gefühl zarter Traurigkeit. Einerseits kann ich sagen, dass unsere Marktgemeinde sich sehr gut entwickelt hat und wir auch finanziell gut dastehen. Andererseits weiß ich mit Bestimmtheit, dass meine Kolleginnen und Kollegen der Unabhängigen Bürgerliste weiterhin äußerst engagiert und mit tollem Einsatz für unsere Gemeinde tätig sind. Sie alle zeichnen sich damit aus, ihre Kraft und Energie überparteilich zum Wohle von uns allen einzusetzen.

Nimmt man Abschied, kommt man nicht umhin, zurückzuschauen auf das, was man geleistet und erreicht hat. Man fragt sich, was gut und richtig war und Bestand haben wird. Viele Projekte konnten in diesen Jahren verwirklicht und hervorragend umgesetzt werden, Einzelnes ist nicht gegangen oder nicht ganz gelungen.

Und ich möchte sehr gerne DANKESCHÖN sagen. Ein Zeichen des Erfolges ist immer eine sehr gute Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit war für mich stets wichtig. Angefangen mit Bürgermeister Andreas Rodler, Bürgermeister Heinrich Kofler und Bürgermeisterin Ernestine Kostak hatte ich mit allen drei immer ein sehr gutes und vertrauensvolles Einvernehmen.

Ein großes Dankeschön auch an alle Mitglieder der Unabhängigen Bürgerliste, des Gemeinderates und allen Gemeindebediensteten, mit denen ich die vielen Jahre hindurch erfolgreich zusammenarbeiten durfte. In aller Form möchte ich mich auch bei den Körperschaften und allen Vereinen herzlich für das großartige Engagement bedanken. Schließlich gilt ein



großer Dank auch all jenen, die – in welcher Form auch immer, oft unbemerkt und unbedankt – sich zum Wohle aller eingesetzt haben und so einen wesentlichen Beitrag für das Gemeinsame geleistet haben. Ein großes Dankeschön gebührt auch meiner Familie für das gezeigte Verständnis und die langjährige Duldsamkeit für meine Tätigkeit.

Als Vizebürgermeister ist man den Menschen sehr nahe. Oft ist es um kleine, persönliche Dinge gegangen, bei denen man sich einschalten und helfen konnte. Dies und die Arbeit beim Mitgestalten in unserer Gemeinde machten mir großen Spaß. Ein wenig stolz haben mich die Anerkennung der geleisteten Arbeit und das Vertrauen in der Bevölkerung gemacht, die bei den letzten sieben Gemeinderatswahlen zum Ausdruck kamen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es gehen für mich nunmehr 30 schöne Jahre Gemeindearbeit (die Hälfte meines Lebens) zu Ende. Die vielen Jahre waren sehr interessant und haben mir viel Freude bereitet, sie waren aber auch verantwortungsvoll. Ich wünsche meinem Nachfolger und dem gesamten Gemeinderat alles erdenklich Gute für das weitere Wirken zum Wohle unserer Marktgemeinde. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Herzlichst
Josef Wanzenböck



Über die NÖ Bauordnung



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich mich einem sehr heiklen Thema widmen:

DIE NÖ-BAUORDNUNG

Vielen BürgerInnen ist es nicht bewusst, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Bauvorhaben und Änderungen an Bauwerken oder Grundstücken anzeige- bzw. bewilligungspflichtig sind. Bauvorhaben werden in folgende Kategorien eingeteilt:

- Bauvorhaben nach § 14 NÖ Bauordnung bewilligungspflichtige Vorhaben
- Vorhaben nach § 15 NÖ Bauordnung sind schriftlich der Baubehörde anzuzeigen
- Vorhaben nach § 16 NÖ Bauordnung meldepflichtig
- Vorhaben nach § 17 NÖ Bauordnung weder melde-, anzeige- und bewilligungspflichtig

Ich als Bürgermeisterin und VB Sabine Sattler (Bauamt) geben Ihnen gerne Auskunft. Bei Fragen zu umfangreicheren Bauvorhaben ziehen wir unseren Bausachverständigen zur Seite. Dieser beurteilt auch Bauvorhaben, bevor eine Bewilligung der Gemeinde erteilt wird. Ich werde auch immer wieder mit der Aussage „Du bist ja die Bürgermeisterin und kannst ja entscheiden“ konfrontiert! Ich muss mich an die NÖ Bauordnung bzw. an die damit verbundenen Gesetze halten, ansonsten würde ich mich dem Vorwurf des Amtsmissbrauchs aussetzen.

Auszüge aus der NÖ Bauordnung 2014

Bauvorhaben § 14

Bewilligungspflichtige Vorhaben

Nachstehende Vorhaben bedürfen einer Baubewilligung:

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden;
2. die Errichtung von baulichen Anlagen;
3. die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Rechte nach verletzt werden könnten oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen könnte;
4. die Aufstellung und der Austausch
 - a) Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 50 kW,
 - b) Heizkesseln, die nicht an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind,
 - c) Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW,
 - d) Blockheizkraftwerken, die keiner elektrizitäts- oder gewerberechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, sofern sie der Raumheizung von Gebäuden, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, dienen, sowie die Abänderung von:
 - e) Feuerungsanlagen nach lit. c, wenn dadurch die Sicherheit von Personen und Sachen beeinträchtigt oder der Brandschutz verletzt werden könnten,

- f) mittelgroßen Feuerungsanlagen, sofern sie sich auf die anzuwendenden Emissionsgrenzwerte auswirken könnte;
5. die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
 6. die Veränderung der Höhenlage des Geländes und die Herstellung des verordneten Bezugsniveaus jeweils auf einem Grundstück im Bauland und im Grünland-Kleingarten;
 7. die Aufstellung von Windkraftanlagen, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, oder deren Anbringung an Bauwerken;
 8. der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind;
 9. die Aufstellung von Maschinen oder Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder Rechte werden könnten.

Anzeigepflichtige Vorhaben § 15

Folgende Vorhaben sind der Baubehörde schriftlich anzuzeigen:

1. Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen:
 - a) die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen oder die Erhöhung der Anzahl von Wohnungen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hie durch

- Festlegungen im Flächenwidmungsplan,
- Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung,
- der Stellplatzbedarf für Kraftfahrzeuge oder für Fahrräder,
- der Spielplatzbedarf,
- die Festigkeit und Standsicherheit,
- der Brandschutz,
- die Barrierefreiheit,
- die Belichtung,
- die Trockenheit,
- der Schallschutz oder
- der Wärmeschutz betroffen werden könnten;
- b) Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden, innerhalb eines Abstandes von 7 m von der vorderen Grundstücksgrenze;
- c) die Abänderung oder ersatzlose Auflassung von Pflichtstellplätzen
- d) die Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern ohne bauliche Anlagen in Ortsbereichen;
- e) die regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder -teils im Bauland als Stellplatz für Fahrzeuge oder Anhänger;
- f) die Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Material aller Art, ausgenommen Abfälle gemäß Anhang 1 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992, LGBl. 8240, über einen Zeitraum von mehr als 2 Monaten;
- g) die nachträgliche Konditionierung oder die Änderung der Konditionierung von Räumen in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung (z.B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur geringfügig temperierter Räume);
- 2. Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen:
 - a) die Aufstellung von begehbaren Folientunnels für gärtnerische Zwecke;
 - b) die temporäre Aufstellung von nicht ortsfesten Tierunterständen mit einer überbauten Fläche von insgesamt nicht mehr als 50 m² sowie von mobilen Geflügelställen jeweils auf demselben Grundstück;
 - c) die Herstellung und Veränderung von Grundstücksein- und -ausfahrten im Bauland;
 - d) die nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden;
 - e) die Aufstellung von Photovoltaikanlagen mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kW (ausgenommen auf Bauwerken) im Grünland im Hinblick auf die Übereinstimmung mit dem Flächenwidmungsplan;
- 3. Vorhaben in Schutzzonen und erhaltungswürdigen Altortgebieten sowie in Gebieten, in denen zu diesem Zweck eine Bausperre gilt (§ 30 Abs. 2 Z 1 und 2 sowie § 35 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung):
 - a) der Abbruch von Gebäuden in Schutzzonen;
 - b) jeweils im Hinblick auf den Schutz des Ortsbildes;
 - die Aufstellung und der Austausch von thermischen

- Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie die Anbringung von TV-Satellitenantennen und von Klimaanlage an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden und Dächern von Gebäuden;
- die Aufstellung von Pergolen straßenseitig und im seitlichen Bauwich;
- c) die Änderung im Bereich der Fassadengestaltung (z. B. der Austausch von Fenstern, die Farbgebung, Maßnahmen für Werbezwecke) oder der Gestaltung der Dächer.
- (2) Werden Maßnahmen nach Abs. 1 mit einem Vorhaben nach § 14 Z 1 und 3 bei der Baubehörde eingereicht, sind sie in diesem Baubewilligungsverfahren mitzubehandeln und in den Bewilligungsbescheid aufzunehmen. Dadurch wird eine Parteistellung der Nachbarn nicht begründet.
- (3) Der Anzeige sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.
- Ist in den Fällen des Abs. 1 Z 1 lit. g oder Z 2 lit. d die Vorlage eines Energieausweises erforderlich (§§ 43 Abs. 3 und 44), dann ist der Anzeige der Energieausweis in zweifacher Ausfertigung anzuschließen; die Baubehörde kann von dessen Überprüfung absehen, wenn nicht im Verfahren Zweifel an der Richtigkeit des Energieausweises auftreten.
- Ist in den Fällen des Abs. 1 Z 1 lit. g oder Z 2 lit. d die Vorlage eines Nachweises über den möglichen Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme erforderlich (§§ 43 Abs. 3 und 44), dann ist der Anzeige ein solcher in zweifacher Ausfertigung anzuschließen.
- Wird eine Einfriedung (Abs. 1 Z 1 lit. b) errichtet, ist der Anzeige
 - die Zustimmung des Grundeigentümers, die Zustimmung der Mehrheit nach Anteilen bei Miteigentum oder die vollstreckbare Verpflichtung des Grundeigentümers zur Duldung des Vorhabens und
 - zusätzlich, wenn Straßengrund abzutreten ist, ein von einem Vermessungsbefugten (§ 1 des Liegenschaftsteilungsgesetzes, BGBl. Nr. 3/1930 in der Fassung BGBl. I Nr. 190/2013) verfasster Teilungsplan anzuschließen.
- (4) Die Baubehörde erster Instanz hat eine Anzeige binnen 6 Wochen zu prüfen, wobei diese Frist erst beginnt, wenn der Baubehörde alle für die Beurteilung des Vorhabens ausreichenden Unterlagen vorliegen.
- (5) Ist zur Beurteilung des Vorhabens die Einholung eines Gutachtens notwendig, dann muss die Baubehörde dies dem Anzeigeleger nach dem Vorliegen der vollständigen Unterlagen rechtzeitig vor dem Ablauf der Frist nach Abs. 4 nachweislich mitteilen. In diesem Fall hat die Baubehörde eine Anzeige binnen 3 Monaten ab der Mitteilung des Gutachtenbedarfs zu prüfen. Für die Mitteilung gilt Abs. 6 letzter Satz sinngemäß.
- (6) Widerspricht das angezeigte Vorhaben den Bestimmungen
 - dieses Gesetzes,

- des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung,
 - des NÖ Kleingartengesetzes, LGBl. 8210, oder
 - einer Durchführungsverordnung zu einem dieser Gesetze, ist das Vorhaben zu untersagen. Die Untersagung wird auch dann rechtswirksam, wenn der erstmalige Zustellversuch des Untersagungsbescheides innerhalb der Frist nach Abs. 4 oder 5 stattgefunden hat.
- (7) Der Anzeigeleger darf das Vorhaben ausführen, wenn die Baubehörde
- innerhalb der Frist nach Abs. 4 oder Abs. 5 zweiter Satz das Vorhaben nicht untersagt oder
 - zu einem früheren Zeitpunkt mitteilt, dass die Prüfung abgeschlossen wurde und mit der Ausführung des Vorhabens vor Ablauf der gesetzlichen Fristen begonnen werden darf.
- Nach Ablauf dieser Fristen oder der Mitteilung ist eine Untersagung nicht mehr zulässig.

Meldepflichtige Vorhaben § 16

- (1) Folgende Vorhaben sind der Baubehörde innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung des Vorhabens schriftlich zu melden:
1. die Errichtung, ortsfeste Aufstellung, der Austausch und die Entfernung von Klimaanlage und Wärmepumpen jeweils mit einer Nennleistung von mehr als 70 kW in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden, ausgenommen jene Anlagen, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit. b anzeigepflichtig sind;
 2. die Errichtung von Klimaanlage mit einer Nennleistung von jeweils mehr als 12 kW auf Bauwerken (§ 66a Abs. 3);
 3. die Aufstellung von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind, sowie der Austausch solcher Heizkessel, wenn dabei der eingesetzte Brennstoff und die Bauart verändert werden;
 - 3a. der Austausch von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW, wenn der eingesetzte Brennstoff und die Bauart gleich bleiben, die Nennwärmeleistung gleich oder geringer ist und die Art der Abgasführung beibehalten wird;
 - 3b. die Änderung des Brennstoffs eines Heizkessels;
 4. die Aufstellung von Öfen;
 5. der Abbruch von Bauwerken, soweit sie nicht unter § 14 Z 8 und § 15 Abs. 1 Z 3 lit. a fallen;
 6. die Herstellung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge (§ 64);
 7. die Herstellung von Hauskanälen.
- (2) Der Meldung für ein Vorhaben nach Abs. 1 Z 1 (Klimaanlagen, Wärmepumpen) bis 3a, 6 und 7 sind eine Darstellung und eine Beschreibung gemäß den technischen Vorgaben anzuschließen, die das Vorhaben ausreichend dokumentieren, und im Fall des § 58 Abs. 4 und 5 ein Nachweis über die Installation selbstregulierender Einrichtungen zur separaten Regelung der Temperatur.
- Der Meldung für ein Vorhaben nach Abs. 1 Z 2 (Klimaanlagen)

ist ein Nachweis über die Errichtung einer entsprechend dimensionierten Photovoltaikanlage (§ 66a Abs. 3) anzuschließen.

- (2a) Der Meldung für ein Vorhaben nach Abs. 1 Z 3 und 3a (Heizkessel) ist eine Bescheinigung über die fachgerechte Aufstellung, die sich bei Heizkesseln mit automatischer Beschickung mit festen Brennstoffen auf die gesamte Anlage (samt Brennstofftransporteinrichtung) zu erstrecken hat, sowie ein Befund über die Eignung der Abgasführung für den angeschlossenen Heizkessel beizulegen. Diese Bescheinigungen und Befunde sind von befugten Fachleuten (§ 25 Abs. 1) auszustellen.
- (2b) Der Meldung für ein Vorhaben nach Abs. 1 Z 3b (Änderung des Brennstoffes) sind eine Bescheinigung über die fachgerechte Umrüstung, ein Nachweis über die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte für den neuen Brennstoff sowie ein Befund über die Eignung der Abgasführung beizulegen. Diese Bescheinigungen und Befunde sind von befugten Fachleuten (§ 25 Abs. 1) auszustellen.
- (3) Die Meldung für ein Vorhaben nach Abs. 1 Z 4 (Öfen) hat der hierzu befugte Fachmann an die Baubehörde unter Anschluss des Befundes über die Eignung der Abgasführung für den angeschlossenen Ofen zu erstatten.
- (4) Der Meldung für ein Vorhaben nach Abs. 1 Z 6 (Ladepunkte) ist ein Elektroprüfbericht anzuschließen.
- (5) Ist die Meldung nicht vollständig, gilt sie als nicht erstattet. Dies ist dem Meldungsleger mitzuteilen.

Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben § 17

Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben sind jedenfalls:

1. die Herstellung von Anschlussleitungen;
2. die Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m², die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken und -behältern mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m³, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m und Brunnen;
3. die Instandsetzung von Bauwerken, wenn
 - die Konstruktionsart beibehalten sowie
 - Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert werden;
4. Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen; Maßnahmen zur kontrollierten Wohnraumlüftung in Wohngebäuden mit nicht mehr als 2 Wohnungen sowie Einzelanlagen, bei denen die Lüftungsleitungen von der jeweiligen Nutzungseinheit unmittelbar ins Freie geführt werden;
5. die Anbringung der nach § 66 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994, notwendigen Geschäftsbezeichnungen

- an Betriebsstätten, ausgenommen jener Maßnahmen für Werbezwecke, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit. c anzeigepflichtig sind;
7. die Aufstellung von Wärmetauschern für die Fernwärmeversorgung sowie die Errichtung, der Austausch und die Entfernung von Klimaanlage und von Wärmepumpen jeweils mit einer Nennleistung von nicht mehr als 70 kW, ausgenommen jeweils jener, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit. b anzeigepflichtig oder jener Klimaanlage, die nach § 16 Abs. 1 Z 1 und 2 meldepflichtig sind;
 8. die Aufstellung jeweils einer Geräthütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m bei Wohngebäuden pro Wohnung mit zugeordneter Gartenfläche auf einem Grundstück im Bauland, ausgenommen Bauland-Sondergebiet, außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwuchs;
 9. die Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern, Hochbeeten, Spiel- und Sportgeräten, Pergolen außerhalb von Schutzzonen und Altortgebieten (§ 15 Abs. 1 Z 3 lit. b), Marterln, Grabsteinen und Brauchtumseinrichtungen (z. B. Maibäume, Weihnachtsbäume);
 10. die Aufstellung oder Anbringung von Werbe- und Ankündigungseinrichtungen von Wählergruppen, die sich an der Wahlwerbung für
 - die Wahl zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder zu den satzungsgebenden Organen einer gesetzlichen beruflichen Vertretung oder
 - die Wahl des Bundespräsidenten oder
 - Volksabstimmungen, Volksbegehren oder Volksbefragungen auf Grund landes- oder bundesgesetzlicher Vorschriften beteiligen, innerhalb von 6 Wochen vor bis spätestens 2 Wochen nach dem Wahltag oder dem Tag der Volksabstimmung, der Volksbefragung oder des Volksbegehrens;
 11. die Aufstellung von Zelten oder ähnlichen mobilen Einrichtungen (z. B. Freiluftbühnen u. dgl.) mit den Eignungsvoraussetzungen im Sinn des § 10 Abs. 2 Z 3 des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl. 7070, welche jedoch dem NÖ Veranstaltungsgesetz nicht unterliegen, Betriebsanlagen bzw. technischen Geräten für Volksvergnügungen (z. B. Schaukeln, Riesenräder, Hochschaubahnen u. dgl.), jeweils mit einer Bestandsdauer bis zu 30 Tagen;
 12. die temporäre Aufstellung von Verkaufsständen, Lager- und Verkaufscontainern für Waren der Pyrotechnik, wenn sie einer gewerberechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, weiters von Musterhütten auf hiezu behördlich genehmigten Flächen in Baumärkten sowie die dauerhafte Aufstellung von Marktständen auf Flächen, die einer Marktordnung im Sinne des § 293 Gewerbeordnung 1994 in der geltenden Fassung unterliegen;
 13. die Aufstellung von Mobilheimen auf Campingplätzen (§ 20 Abs. 2 Z 10 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung), soweit dies nach anderen NÖ Landesvorschriften zulässig ist;
 14. die Aufstellung von Photovoltaikanlagen oder deren Anbringung auf Bauwerken, soweit sie nicht § 15 Abs. 1 Z 2 lit. e oder Z 3 lit. b unterliegen, die Aufstellung von thermischen Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie von TV-Satellitenanlagen oder deren Anbringung an Bauwerken, soweit sie nicht § 15 Abs. 1 Z 3 lit. b unterliegen, weiters die Aufstellung von Batteriespeichern;
 15. der Austausch von Maschinen oder Geräten, wenn der Verwendungszweck gleich bleibt und die zu erwartenden Auswirkungen gleichartig oder geringer sind als die der bisher verwendeten, die Aufstellung von medizinisch-technischen Geräten (z. B. Röntengeräten);
 16. die Lagerung von Brennholz für ein auf demselben Grundstück bestehendes Gebäude und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft sowie Grünland-Freihalteflächen;
 17. die temporäre Herstellung von Wetterschutzeinrichtungen bei Gastgärten, wenn sie einer gewerberechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen;
 18. Trockensteinmauern aus Naturstein mit regionaltypischem Erscheinungsbild, auf Grundstücken im Grünland, die tatsächlich landwirtschaftlich verwendet werden;
 19. Treppenschrägaufzüge innerhalb einer Wohnung;
 20. die Errichtung baulicher Anlagen in Zusammenhang mit der Bereitstellung öffentlicher Kommunikationsnetze (physische Infrastrukturen im Sinn des § 4 Z 12a wie z. B. Verteilerkästen, Leitungsrohre), ausgenommen Masten;
 21. die Errichtung und Aufstellung von Wartehäuschen und Telefonzellen;
 22. die kleinräumige Veränderung der Höhenlage des Geländes in einem Ausmaß von zusammenhängend höchstens 20 m² außerhalb des Bauwuchs, bei der die vor der Veränderung bestehende Höhenlage des Geländes auch nachträglich feststellbar ist (z. B. lokale Anschüttung oder Abgrabung);
 23. die Herstellung von teichbautechnischen Anlagen (z. B. Dämme, Stauanlagen, Becken, Mönche, Wartungsstege), ausgenommen Gebäude.
- Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass dies nur eine Zusammenfassung aus der NÖ Bauordnung 2014 ist. Die gesamte Fassung finden sie unter: <http://noe.gv.at> oder <http://ris-bka.gv.at>**

Ihre Bürgermeisterin
Ernestine Kostak

„Glück im Leben heißt, jemanden zu finden, der weiß, dass du nicht perfekt bist – dich aber so behandelt, als wärst du es.“

Im Februar 2022 haben mein Mann Michael und ich geheiratet!



Informationen der Amtsleitung

Vielen Dank an jene Gemeindebürger*innen, die uns auf einen kleinen Fehler im diesjährigen Gemeindekalender hingewiesen haben – es fehlen **2 Termine für die Abholung der Restmülltonnen im Rayon 1**, nämlich der (bereits vergangene) **Montag, 07. März 2022** sowie der **Montag, 27. Juni 2022**. Diese sind bei der Übergabe der Daten der Stadtwerke an die Gemeinde „verloren“ gegangen, wofür ich mich namens aller Beteiligten entschuldige.

Zahlungen an die Gemeinde können leichter den betreffenden Konten zugeordnet werden, wenn die sogenannte „Kundennummer“ als Zahlungsreferenz angeführt wird. Die Kundennummer finden Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Gemeinde-Vorschreibung. Falls Sie Gebrauch der elektronischen Überweisung bei Ihrer Bank machen sollten, prüfen und aktualisieren Sie bitte gegebenenfalls Ihre Vorlagen.

Des Weiteren möchte ich erinnern, dass ein **Einziehungsauftrag** sowie die **Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der Vorschreibung** Ihren und auch unseren Aufwand beträchtlich verringern – Formulare für beides sind von der Gemeinde erhältlich.

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die **Straßenkehrung** in allen Ortsteilen statt. Es ist geplant, soweit es die Witterung erlaubt, diese in der 12. Kalenderwoche durchzuführen (beginnend mit 21. März 2022). Daher darf ich Sie ersuchen, für die Dauer der Kehrung Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Kehrwagen alle Straßen problemlos passieren kann. In diesem Zusammenhang wäre es auch wünschenswert, wenn alle Anrainer*innen den Gehsteig vor ihrer Liegenschaft säubern und den Kehricht auf die Straße bugsieren könnten (Anm.: natürlich vor der Straßenkehrung).

Bedauerlicherweise muss ich auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung das leidige **Thema „Hundekot“** ansprechen, obwohl die Angelegenheit ja im Grunde genommen ganz einfach wäre. Es gibt unter den vielen Hundehalter*innen in unserer Gemeinde vermutlich nur eine Handvoll schwarzer Schafe, die das guerillamäßige Platzieren von Exkrementen ihrer Fellfreunde geradezu fördern. Wie ist es sonst möglich, dass gerade am Parkplatz beim Kindergarten (natürlich dort, wo die Kinder aus den Fahrzeugen klettern) bzw. gleich neben dem Spielplatz beim Bahnhof Winzendorf regelmäßig Hundekot darauf wartet, durch nichtsahnende (kleine) Schuhsolen durch die Gegend getragen zu werden?

Ich möchte kurz noch auf die Aktivitäten in der Gemeinde gemeinsam mit dem „**Landschaftspflegeverein Thermenlinie – Wiener Wald - Wiener Becken (LPV)**“ im Rahmen der Netzwerk-Natur-Region, deren Mitglied unsere Gemeinde seit 2021 ist, aufmerksam machen:

- Am 19. Februar 2022 fand dazu ein Pflgetermin mit den Naturfreunden für die wertvollen Trockenrasen am Blosenbergl statt – finden Sie dazu einen interessanten Artikel in dieser Ausgabe.
- Beim Wettbewerb „**Grand Prix der Biodiversität**“ (veranstaltet vom Umweltministerium und vom Naturschutzbund Österreich) konnte mit der Projektidee „**Viele Hände für den Blosenbergl! – Biotoppflege-Pilotprojekt mit Schulen in Winzendorf**“ gewonnen werden. Als Preis für unsere Volksschule und Mittelschule gibt es nun insgesamt 10 Naturführungen mit den LPV-Naturpädagog*innen, um die besondere Natur am Blosenbergl zu entdecken sowie insgesamt 10 Landschaftspflegetermine, um die Natur dort gemeinsam zu erhalten. Die Idee, zuerst gemeinsam die Natur in der eigenen Gemeinde im eigenen Lebensumfeld zu entdecken/erforschen und sich dann auch für diese zu engagieren, hat sich sehr bewährt und stößt auf große Begeisterung bei Lehrer*innen und Schüler*innen. Die Kinder/Jugendlichen lernen dabei auch Teamarbeit, Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und, dass Engagement wirkt.
- Auf Vermittlung der Gemeinde wurden kürzlich erste Schritte für die Initiative „**Ökologisierung von Unternehmensflächen**“ zwischen der Firma Astotec (ehem. Fa. Schaffler/Hirtenberger) und dem LPV unternommen. Es geht darum, ein gemeinsames Ziel zu verfolgen: Die Erhaltung der biologischen Vielfalt, indem Betriebsgrünflächen als wichtige Lebensräume für Insekten und andere Tiere gesehen werden, und ein entsprechendes Ökologisierungskonzept für diese Grünflächen zu erstellen.

Es freut mich besonders, dass die Zusammenarbeit mit meinem Amtsleiter-Kollegen der Gemeinde Hohe Wand, Markus Hofer, so gut funktioniert. Wie schon im Vorjahr konnten wir die **Ferienbetreuung für die Volksschulkinder** in den beiden Gemeinden gemeinsam organisieren. Damit können wir beitragen, die Herausforderung zu meistern, mit der viele berufstätige Eltern während der 9 Wochen Schulferien konfrontiert sind.

„Ich darf Ihnen und Ihren Familien bereits
jetzt ein frohes Osterfest und einen
schönen Frühling wünschen!“

Mit besten Grüßen, Hans-Peter Sammer

Ihr Gemeindeamt stellt sich vor

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus unserem Gemeindeamt vor:



Brigitte Rosenbichler

geb. 1970, ist bei der Gemeinde teilszeitbeschäftigt und für die Bereiche Buchhaltung und Kassenverwaltung zuständig. Die gebürtige Winzendorferin ist verheiratet und Mutter eines 17-jährigen Sohnes.

Sie ist außerdem Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Winzendorf und seit 2021 Sachbearbeiterin für Feuerwehrgeschichte.



Sabine Sattler

Gemeindebedienstete seit 1988, zuständig für Bauwesen/Baurecht.

gebürtige Muthmannsdorferin

Mutter eines 23-jährigen Sohnes

Die Veränderungen und Entwicklungen in unseren 3 Ortsteilen, die ich im Laufe meiner 33-jährigen Amtszeit mit insgesamt 4 Bürgermeister/innen erlebt habe, sind zahlreich und sehr vielfältig.

Daher freut es mich besonders, diese Entwicklungen auch von Seiten der Gemeinde, im Rahmen meiner Tätigkeit am Gemeindeamt, begleitet zu haben. Beim Nachdenken über diese Zeilen erstaunte es mich besonders, dass ich bei manchem neugeborenen Gemeindemitglied schon die Urgroßeltern kannte.



Foto: Helmut Hudler, www.landschaftsfotos.at

Schwemmbalken im Frauenbach

Der an der Teilung des Frauenbachs in den Franzosengraben vom Wasserbauamt angebrachte Schwemmbalken soll verhindern, dass sich der Durchlass der Drosselschütz in den Frauenbach nicht mit Schwemmgut verlegt. Leider wurde dieser Schwemmbalken in letzter Zeit mehrmals entfernt. Das hat zur Folge, dass sich die Durchlassöffnung verlegt und daher nahezu kein Wasser in den Frauenbach

gelangen kann. Darüber hinaus hat das zur Folge, dass vermehrt vermeidbare Kontroll- und Reinigungsarbeiten von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt werden müssen.

Es wird im Interesse aller Anrainer und im Sinne einer Vermeidung von unnötiger Arbeit ersucht, diesen Schwemmbalken nicht zu entfernen oder dessen Lage zu verändern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Foto: Helmut Hudler, www.landschaftsfotos.at

WOHNVISION®
Internorm®



Fensterkompetenz aus dem Schneebergland

Büro & Schauraum
2723 Muthmannsdorf
Hauptstraße 56

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr heißer Draht
02638 88 580 0
office@wohnavision.eu
www.wohnavision.eu



Teilbebauungspläne Winzendorf und Muthmannsdorf

Nach den vom Gemeinderat am 27.1.2021 beschlossenen Baustopps in Winzendorf wurde mit der Erstellung von Teilbebauungsplänen für Winzendorf und Muthmannsdorf begonnen. Federführend betreute DI Fleischmann von der RaumRegionMensch ZT GmbH dieses Projekt. In Planungssitzungen und bei Begehungen vor Ort haben sich Gemeinderäte der Fraktionen UBL und SPÖ eingebracht. Ein Bebauungsplan muss den Spagat zwischen Eigentumsrechten von Grundstücksbesitzern und Rechten von allen Gemeindebürgern auf ein schönes Ortsbild schaffen.

„Ziel des Bebauungsplans ist es, den Ortscharakter langfristig zu bewahren.“

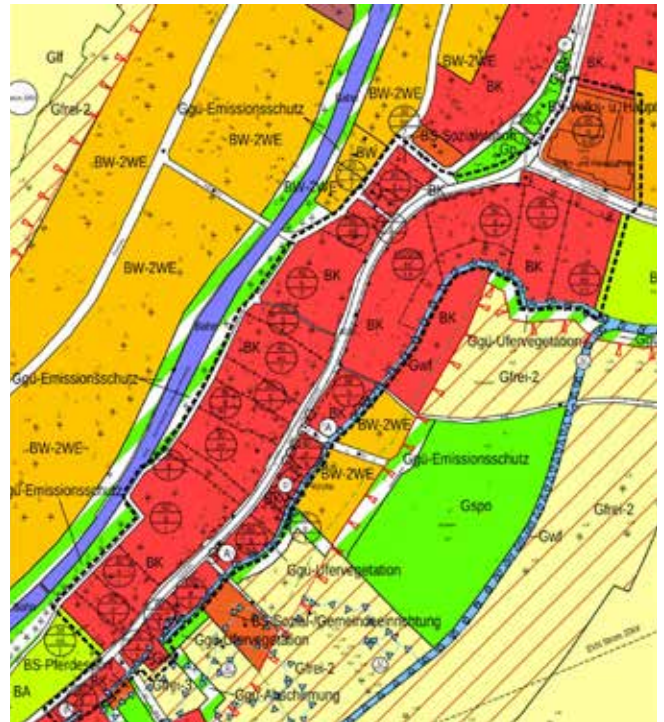
Der Ortskern **Winzendorf** ist durch die Bewohner sehr schön gestaltet: Größtenteils rote Giebelhäuser, schöne Fassaden, teilweise künstlerisch gestaltete Tore. Zukünftige Gebäude sollen diese Charakteristika weiterführen, deshalb werden für das Altortgebiet unter anderem folgende Bestimmungen in den Bebauungsplan aufgenommen:

- Fassaden sind als Lochfassaden mit hochformatigen rechteckigen Fenstern vorzusehen.
 - Die Dachneigung hat zwischen 38 und 45 Grad zu betragen
 - Die Dachflächen sind mit roten Dachziegeln auszuführen
- Die Bebauungshöhen werden entsprechend dem Bestand abgestimmt, es soll ein gleichmäßiger Höhenverlauf beibehalten bzw. erreicht werden.

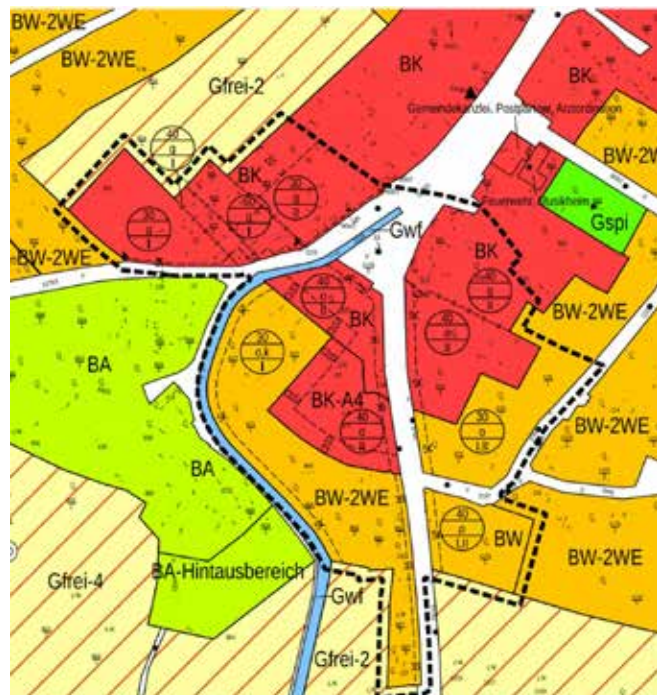
In **Muthmannsdorf** werden ebenfalls die Baufluchtlinien und die Bebauungshöhen sinnvoll angepasst. Der Platzcharakter soll zukünftig deutlicher hervortreten. Weiters werden 2 Grundstücksflächen für Bebauung mit Wohnhausanlagen definiert. Hier wird auf entsprechenden Abstand zu Anrainern geachtet. Flachdächer entsprechen nicht dem Ortscharakter von Muthmannsdorf, daher wird eine Mindestdachneigung vorgegeben. Je Wohneinheit sind sowohl in Winzendorf auch als in Muthmannsdorf 2 Parkplätze vorzusehen. Ab 5 Parkplätzen ist jeweils ein Baum mit einem Mindeststammumfang von 20 cm vorzusehen.

Am 25.2. wurde der Teilbebauungsplan Winzendorf den Anrainern präsentiert, am 26.2. erfolgte die Präsentation des Teilbebauungsplans Muthmannsdorf für die dortigen Anrainer.

Einige wenige Änderungswünsche werden nun eingearbeitet, die endgültige Beschlussfassung erfolgt nach Ablauf der Begutachtungsfrist (6 Wochen, ca. Anfang April-Mitte Mai) in einer Gemeinderatssitzung; den vollständigen Bebauungsplan können Sie, wie gehabt, am Gemeindeamt einsehen.



▲ Teilbebauungsplan Ortsteil Winzendorf



▲ Teilbebauungsplan Ortsteil Muthmannsdorf

Energiewende

Die Strompreise an der Strompreisbörse kletterte in den vergangenen Monaten in nie gekannte Höhen, Sie werden das bereits an einer Preissteigerung Ihres Stromanbieters bemerkt haben bzw. in Kürze bemerken.

Eine rasche Nutzung der österreichweiten Potentiale für erneuerbare Energien ist gemeinsam mit einer Verbrauchsreduktion durch Steigerung der Effizienz unbedingt notwendig. Nur so kann die Energiewende gelingen.

Winzendorf-Muthmannsdorf kann weder mit Wasser- noch mit Windkraft aushelfen, aufgrund unserer sonnigen Lage bietet sich jedoch die Nutzung der Sonnenenergie an.

Viele Bürger haben bereits Photovoltaikanlagen installiert, mit dem steigenden Strompreis rechnen sich solche Anlagen nun deutlich schneller.

Prüfen Sie, ob auch Ihre Dachflächen geeignet sind, es gibt einige kompetente Elektrobetriebe bei uns in der Nähe die Ihnen wirtschaftlich sinnvolle Anlagen installieren können.

Die neuen Förderrichtlinien sollten in Kürze erscheinen, einen Vorabentwurf finden Sie unter: https://pvaustria.at/wp-content/uploads/EAG-Factsheet-PV_Austria.pdf



Folgende größere Photovoltaikanlagen wurden gebaut bzw. befinden sich aktuell in Projektierung:

Am **Festspielgebäude Winzendorf** hat Hr. Martin Exel eine Photovoltaikanlage mit 200 kWp errichtet. Er erwartet einen Jahresertrag von 200 000 kWh, damit sind die Festspiele emissionsfrei und produzieren zusätzlich noch einen Stromüberschuss von voraussichtlich 150 000 kWh jährlich. Dieser Überschuss deckt rechnerisch den Verbrauch von ca. 30 4-Personen-Haushalten. Die Gemeinde gratuliert zu dieser richtungsweisenden Entscheidung! (Bild oben)

Dies ist die nun größte Photovoltaik-Anlage auf Gemeindegebiet – allerdings nicht mehr lange:

Die **Fa. ASTOTEC Pyrotechnic Solutions GmbH (ehem. Schaffler)** wird Ende Mai 2022 eine 600 kWp-Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Ein Jahresertrag von 700 000 kWh ist zu erwarten, dies deckt rein rechnerisch den Bedarf von 120 4-Personen-Haushalten! In der nächsten Ausgabe werden wir davon umfangreich berichten können.

Für die **Dachfläche am Bauhof Winzendorf** hat die Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf mit den Planungen für eine Photovoltaikanlage begonnen.

Seitens des Netzbetreibers haben wir bereits die Zusage für eine Leistung von 25 kVA. Wir versuchen noch, diese auf 60 kVA erhöhen zu lassen und möchten eine Anlage in Ost-West-Orientierung mit einer Gesamtleistung von 60-70 kWp errichten. Ein Bürgerbeteiligungsmodell und/oder die Errichtung einer Energiegemeinschaft prüfen wir, dies werden wir jedoch nur umsetzen, wenn sich die administrativen Kosten im sinnvollen Rahmen halten. Über die weiteren Schritte halten wir Sie am Laufenden. (Bild unten)



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

„Sagen Sie uns, wie es Ihnen geht!“

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt,

um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen **15-Euro-Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Freiwillige im Einsatz für die wertvollen Trockenrasen am Blosenberg

28 Freiwillige unserer Gemeinde der Naturfreunde Winzendorf und des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) legten sich am 19. Februar für den Erhalt der biologischen Vielfalt kräftig ins Zeug. Gemeinsam wurde der Blosenberg von Gehölzen befreit, um den seltenen und sehr wertvollen Trockenrasen-Pflanzen und -Tieren wieder mehr Platz zu verschaffen.

Herausragende biologische Vielfalt

Große Kuhschelle, Goldschopf-Aster und viele anderen seltenen Pflanzen verwandeln den Blosenberg am südwestlichen Rand unserer Gemeinde jedes Jahr in ein Blütenmeer. Von ihnen leben zahlreiche Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge. Eine große Besonderheit sind außerdem die vielen Felsbereiche mit zahlreichen Bodenflechten und Moosen. In den letzten Jahren haben sich die Gehölze stark ausgebreitet und bedrohen nun die empfindlichen Trockenrasen-Arten.

Daher wurde bereits im letzten Jahr ein erfolgreiches Pilotprojekt zur Erhaltung dieser wunderbaren biologischen Vielfalt gestartet. Neben der - vom LPV fachlich betreuten - Beweidung mit Kamerunschafen durch den 7-Zwetschkenhof

ist eine regelmäßige Entbuschung für die Erhaltung des Gebiets von großer Bedeutung. Im Rahmen des Pflegetermins wurden mit vereinten Kräften weitere Entbuschungs-Maßnahmen durchgeführt.

Großartiger Einsatz der Freiwilligen

Aufgrund der regen Teilnahme von 28 Helfer*innen aus unserer Gemeinde, der Naturfreunde Winzendorf und des Landschaftspflegevereins war der Pflegeeinsatz ein voller Erfolg. Nach einer biologischen Einführung wurde die Fläche gemeinsam von großen und kleinen Büschen befreit. Viele kleine Eichenbüsche wurden geschnitten, Liguster und Blutroter Hartriegel mit dem Krampen ausgehackt. Außerdem wurden vom Waldrand eindringende Büsche zurückgedrängt. Wertvolle Gehölze wurden von den betreuenden Biolog*innen des LPV mit Absperrbändern markiert und so erhalten. Das waren z.B. Schlehen, die wichtige Futterpflanzen für viele Schmetterlinge wie den Segelfalter sind, oder ausgewählte kleine Eichen mit den besonderen Eichengallen. Auf den freigeschnittenen Flächen gibt es nun für die seltenen Trockenrasen-Arten wieder mehr Lebensraum.



▲ Insgesamt 28 Freiwillige unterstützten, ausgerüstet mit Astschere, Säge und Krampen, tatkräftig die Pflege des Blosenbergs.
© LPV/Drozdowski

Entdeckungen als Belohnung für die Arbeit

Die Arbeit wurde mit so mancher schönen und spannenden Entdeckung belohnt: Die ersten blühenden Kuhschellen boten Nektar für hungrige Insekten und Berg-Steinkraut sowie Frühlings-Fingerkraut malten erste gelbe Farbtupfer in die Landschaft. Eine Brombeerspinner-Raupe kreuzte den Weg, ebenso wie ein hungriger Ölkäfer. Auf den verbliebenen Eichen fanden sich zahlreiche Eichengallen (Kinderstuben für junge Gallwespen).



▲ Das Pflanzenmaterial wurde auf Planen gesammelt und von der Fläche getragen. © LPV/Girsch



▲ Voller Einsatz für die biologische Vielfalt. © LPV/Girsch



▲ Ein Teil der Eichen wurde geschnitten, Liguster und Hartriegel mit dem Krampen ausgehackt. © LPV/Girsch

◀ Zurückdrängen von Gehölzen an den Waldrändern. So steht den wertvollen Trockenrasen-Arten in Zukunft wieder mehr Platz zur Verfügung. © LPV/Girsch

Einladung zur Naturführung am Blosenberg – Dienstag 12. April, 17 Uhr

Noch viel mehr Naturbesonderheiten gibt es am Dienstag, 12. April 2022, um 17 Uhr zu entdecken. Dann bieten die Biolog*innen des Landschaftspflegevereins eine Naturführung bei freiem Eintritt auf dem Blosenberg an, zu der alle Interessierten – auch Familien mit Kindern – herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt: Ende Römerweg, bei Haus Nr. 339

Nähere Infos dazu unter: www.landschaftspflegeverein.at; Instagram: landschaftspflegeverein

Sieg beim Grand Prix der Biodiversität – Beteiligung der Schulen

Unter dem Motto „Viele Hände für den Blosenberg!“ reichte der Landschaftspflegeverein beim Wettbewerb des Bundesministeriums für Klimaschutz und Umwelt ein Projekt ein, um auch die Kinder und Jugendlichen an den Aktivitäten am Blosen-berg teilhaben zu lassen. Unter 240 Projekten wurde es als eines der 70 Gewinner-Projekte ausgewählt. So können heuer 10 Klassen der Volksschule und Mittelschule gemeinsam mit den Biolog*innen des Landschaftspflegevereins die besondere Natur am Blosen-berg entdecken und werden sich im Herbst dann auch mit Astschere und Säge an der Pflege beteiligen. Damit leisten die Kinder und Jugendlichen nicht nur einen ganz konkreten Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt. Sie erleben Teamgeist, Teamarbeit, Sinnstiftung und dass persönliches Engagement wirkt, stärken das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und identifizieren sich verstärkt mit ihrer Lebensumgebung.

Die Aktivitäten am Blosen-berg finden in Kooperation des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken, Naturfreunden Winzendorf und der Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf statt.

Rückfragen an: Dlin Sandra Girsch

Tel.: 0664/2705812, girsch@landschaftspflegeverein.at



▲ Im Herbst können sich auch die Kinder an der Erhaltung des Blosenbergs beteiligen. © LPV/Girsch

▼ Erste Blüten der seltenen Großen Kuhschelle. © LPV/Fischer



▲ Naturschutz-Arbeit bei Sonne und bestem Ausblick. © LPV/Girsch



▲ Naturschutz-Arbeit bei Sonne und bestem Ausblick. © LPV/Girsch

▼ Im Herbst können sich auch die Kinder an der Erhaltung des Blosenbergs beteiligen. © LPV/Girsch



Die Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf kommt in Bewegung - gemeinsam mit dir.

Nachhaltig mobil sein zahlt sich jetzt noch mehr aus – für dich und für die Region

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die NÖ.Regional und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen jeden nachhaltig zurückgelegten Kilometer mit Punkten, die in der Region eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch Geld und stärkt die Betriebe in der Region. Einlösestellen für diese Punkte sind beispielsweise Spar, Hervis & OMV.

Am 19. April startet das Projekt in unserer Gemeinde und so machst du mit:

Schritt 1. „ummadum“-App downloaden & QR Code scannen



Im Community-Bereich der App den Einladungscode 41HWQ8Z eingeben oder den QR Code scannen und so monatliches Mobilitätsbudget erhalten.

Schritt 2. „ummadum“ nutzen

Fahrten suchen und anbieten oder das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. In allen 4 Fällen sammelst du Punkte für jeden nachhaltig(er) zurückgelegten Kilometer.

Schritt 3. Belohnung genießen

Und jetzt wird's spannend: mit den gesammelten Punkten in allen Geschäften, die „ummadum“-Punkte akzeptieren, einkaufen. Jeder Punkt entspricht dabei 1 Cent.

Beispiel: Wenn du deinen 3-Kilometer-langen Weg zum Bahnhof nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zurücklegst und das Ganze via „ummadum“ aufzeichnest, erhältst du „ummadum“-Punkte im Wert von insgesamt 60 Cent, die du bei deinem regionalen Partner für den Kauf deines Frühstücks verwenden kannst. Darüber hinaus hast du etwas für deine Gesundheit und die Umwelt getan. Genial, oder?



„ummadum“-Einlösestelle werden und profitieren

Ob regionaler Shop, Cafe, Restaurant – jeder kann „ummadum“-Einlösestelle werden und Punkte akzeptieren. Bei Interesse kontaktieren Sie „ummadum“ unter office@ummadum.com.

Ansprechpartner:

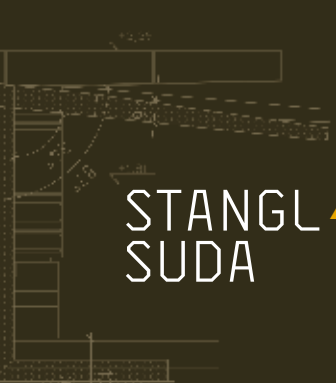
noe  regional

Ferdinand Scheuer, BA

Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ.Regional

ferdinand.scheuer@noeregional.at, Tel.: 0676 88 591 339

**ELEKTRO
SODL** 
Elektroinstallationen - Blitzschutzanlagen - Handel
2731 DÖRFLES - 2732 WÜRFACH
Nettingerstraße 2 Mobil: 0664/530 42 33
e-Mail: office@elektrosodl.at Tel.: 02638 / 772 93
www.elektrosodl.at Fax: 02638/772 93-22


**STANGL
SUDA** 
Architekturplanung ▲ Statik
Sanierung ▲ Straßenbau
**Planungsbüro
Bauingenieur
Baumeister**
Mobil: 0680-318 41 76
office@stangl-suda.at



„Segel setzen, Leinen los!“

So lautet unser Motto für die Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr. Lernen und Vorschularbeit passieren jeden Tag, die ganze Kindergartenzeit hindurch (natürlich auch zu Hause immer und überall) und besteht nicht nur aus Arbeitsblättern und dergleichen.

Spiel und Bewegung sind Grundbedürfnisse des Menschen und Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung. Kinder spielen also nicht NUR, sondern üben dabei ihre Konzentration, wichtige soziale Fähigkeiten, sie trainieren ihren Wortschatz, erweitern ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit und noch vieles mehr.

Gemeinsam mit unseren Profis befinden wir uns gerade mittendrin in unserer Piratenreise (mit Ideen von www.piratenreise.net), bei der wir auf acht unterschiedlichen Inseln (Körper, Sinne, Farben und Formen, Rhythmus und Muster, Reime und Sprachspielereien, Erzählen, Experimentieren, Forschen, Bauen und Konstruieren) spannende Abenteuer erleben und ganz nebenbei alles Wichtige für die Schule lernen.

Wenn wir auf einer Insel alle Aufgaben gelöst haben, wartet ein Schatz auf uns, den wir in unseren selbstgenähten Täschchen gut aufbewahren.

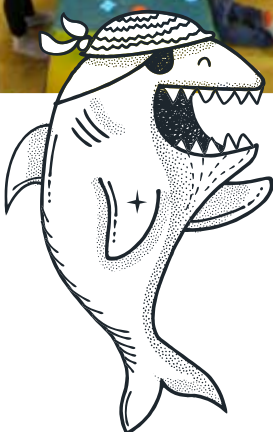


Bevor das Abenteuer beginnt, müssen sich unsere Piraten aufwärmen. Auf der Körperinsel mussten die Kinder Körperumrisse nachlegen und Zahlenkarten den passenden Körperteilen zuordnen.

Die Piraten haben die Wellen am Strand beobachtet und „schreiben“ sie nun in den Sand.



Auf der Farben- und Formeninsel wird u. a. Memory gespielt und ein Formenblumenstrauß „gepflückt“.



Juchu, alle Aufgaben erfüllt und den 1. Piratenschatz gefunden.





Recherchieren muss gelernt sein!

Im neuen Rechercheraum der Mittelschule wird fleißig recherchiert. Auch von der 4. Klasse Volksschule wird dieser Raum sehr gerne genutzt. Im Unterricht Informatik (Unverbindliche Übung) wird unter anderem das Arbeiten mit Tablets geübt. Die Kinder lernen, wie mit Suchbegriffen in kindergerechten Suchmaschinen recherchiert wird, um beispielsweise für ein Referat Informationen zu sammeln.

Nebenbei stehen aber viele neue und interessante Sachbücher zur Verfügung, die für diese Zwecke ebenfalls genutzt werden können. So macht das Arbeiten Spaß!



Begabungsförderung - Fitness-Nachmittag

Auch im Jänner fand ein weiteres Mal die Unverbindliche Übung Begabungsförderung statt. Im Bewegungstagebuch testeten die Kinder ihr Können. Es wurden verschiedenste Übungen durchgeführt. Anschließend bereiteten die Kinder eine gesunde Jause zu und genossen diese.

Bücherpräsentationen

In der 3. Klasse stellten die Kinder der Klasse ihr Lieblingsbuch vor. Obwohl sie sich darauf freuten, hatten sie auch großen Respekt davor, vor der Klasse zu stehen und über ihr Buch zu berichten. Um ihre Präsentationen anschaulicher zu machen, erstellten die Kinder tolle Plakate.

Fit mit Philipp

Auch heuer turnen die Kinder mit Philipp Jelinek und führen die Übungen aus der Sendung „Fit mit Philipp“ mit großer Freude aus.

Besuch vom Elternverein

Der Elternverein überraschte die Kinder mit einer Kleinigkeit und wünschte den Schülern frohe Weihnachten und erholsame Ferien.

Die 4. Klasse bei Frau Bürgermeister

Die Kinder der 4. Klasse besuchten unsere Frau Bürgermeister und hatten sogar ein kleines Weihnachtsgeschenk für sie dabei. Nach einem schönen Gedicht bedankten sie sich auch

bei ihr für die vielen Geschenke, die sie in den letzten Schuljahren von ihr bekamen.



4. Klasse Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf

Winter in der Schule

Winterliche Zeichnungen und Bastelarbeiten schmücken unsere Schule und machen Lust auf Schnee.



Der Nikolaus ist da!

Der Nikolaus besuchte uns heute in der Schule und hatte in seinem großen Nikolaussack viele Kostlichkeiten für die braven Kinder und sogar für die Lehrerinnen dabei. Über die prall gefüllten Säckchen freuten sich die Kinder sehr. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Winzendorf für die Nikolaussäckchen.



Nikolaus mit Schülerin Lena Zierhofer

Unverbindliche Übung Begabungsförderung

Auch in diesem Monat fand wieder die Begabungsförderung statt. Diesmal war das Thema „Forscher am Werk“. An diesem Nachmittag konnten die Kinder viele interessante Experimente durchführen und waren begeistert.



Der Papierflieger!

Die erste Schülerzeitung der Mittelschule Winzendorf-Muthmannsdorf. Im Zuge der Unverbindlichen Übung Redaktion wurde eine Schülerzeitung ins Leben gerufen. Das Ziel, welches dahintersteckt, ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage „Wie beschaffe ich professionelle Informationen und wie kann ich diese veranschaulichen?“ auseinandersetzen.

In diesem Gegenstand lernen wir in einer angenehmen Atmosphäre sachliches Schreiben, Recherchieren, Layouten und vieles mehr. Seit September letzten Jahres beschäftigen wir uns mit der Gestaltung und Produktion dieses ersten Zeitungsentwurfs. Nun ist er endlich da. Es wird hauptsächlich in unserem neuen Rechercherraum und in den Informationsräumen gearbeitet. Vorarbeiten wurden bereits im vorigen Jahr geleistet, in welchem wir bereits einige Artikel gesammelt und verfasst haben.

Selbst den Namen unserer Zeitung haben wir nicht dem Zufall überlassen. Mittels Brainstorming wurde er auf demokratischer Weise bestimmt. Im Anschluss hatten wir ein Gespräch mit unserer Frau Direktor, bei welchem wir zu dem Entschluss gekommen sind, dass der Name „Papierflieger“ perfekt passt.

Ein paar Tage später führten wir Interviews mit den neuen Lehrern durch. Einige von uns erstellten die Texte auf Basis der Interviews. Auf der letzten Seite der Zeitschrift haben wir uns ein kleines Rätsel ausgedacht. Dann wurde ein Layout gestaltet und Bilder sowie Texte wurden eingefügt. Im Anschluss wurde die Zeitung zuerst von den Schülerinnen und Schülern der Redaktionsgruppe und im nächsten Schritt von unseren

Deutschlehrerinnen und -lehrern lektoriert. Eine Woche darauf wurde die Zeitung von Herrn Ferstl und Frau Golob in Druck gegeben. Dank vieler Sponsoren war es uns möglich, die Zeitung völlig kostenlos zu produzieren. Der Papierflieger wurde an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer unserer Schulgemeinschaft verteilt. Frau Direktor Wachlhofer und Herr



Die erste Auflage unserer neuen Schülerzeitung „Der Papierflieger“

Ferstl besuchten die umliegenden Volksschulen, stellten unsere Schule vor und jede Schülerin und jeder Schüler erhielt ein Gratisexemplar unserer Schülerzeitung.

Wir sind eine sehr motivierte Gruppe und arbeiten bereits am nächsten Entwurf.

(erstellt von Nina Greiner-Pein und Emily Goldfuß, 3a)

Projekttag vor den Semesterferien

Am Donnerstag, dem 03.02.2022, kurz vor den Semesterferien, wurde an unserer Schule ein Projekttag veranstaltet. Für die vierten Klassen stand ein Bewerbungstraining der besonderen Art an. Die Viertklässler, welche in den letzten Wochen Bewerbungsschreiben und Lebensläufe formuliert hatten, hatten nun die Gelegenheit, ein simuliertes Bewerbungsgespräch zu absolvieren. Das Besondere daran war, dass diese Gespräche von hochkarätigen Menschen aus der Wirtschaft geführt wurden. Nach jedem Gespräch gab es ein hilfreiches Feedback für unsere Schülerinnen und Schüler. Dabei wurden sie mit Verbesserungsvorschlägen und Tipps versorgt, die ihnen im weiteren Leben helfen sollten.

Aber auch die anderen Klassen hatten Projekte. Passend zum Thema „Wirtschaft“ hatten die Schülerinnen und Schüler der 3a die Aufgabe, verschiedenste Normbriefe zu formulieren. Dazu wurde eine kleine „Übungsfirma“ eingerichtet und die Schülerinnen und Schüler mussten sich gegenseitig Normbriefe schreiben. Dabei ging es um Anfragen, Kaufverträge,

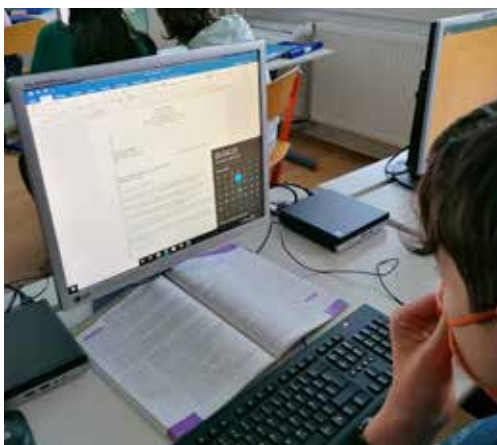
Reklamationen, Mahnungen und Kündigungsschreiben – Briefe, die man im alltäglichen Leben braucht. Diese Briefe wurden gesammelt und abgeheftet, sodass jede Schülerin und jeder Schüler eine Vorlage zur Verfügung hat, die im späteren Leben wiederum herangezogen werden kann.

Alles in allem ein nachhaltiges, lebenspraktisches und fächerübergreifendes Projekt.

Die Kinder der 3b mussten Plakate zum Thema „Großlandschaften in Österreich“ gestalten. Hierfür wurden die Schülerinnen und Schüler in kleine Gruppen eingeteilt.

Nach der Plakatgestaltung wurde zusätzlich eine Power-Point-Präsentation zum selben Thema ausgearbeitet. In den nächsten Stunden wurden die Ergebnisse vor der Klasse präsentiert, um auch Gestik und Mimik zu perfektionieren. Auch in den ersten und zweiten Klassen wurden kreative Projekte durchgeführt.

(erstellt von Sophie Riess, Marie-Luise Happel, Anna Lindner 3a sowie Melanie Steurer und Nania Nwanoro 3b)



Gabriel Wagner aus der 3a beim Verfassen einer Reklamation



Zalán Szerencsi und Sebastian Fichtl aus der 3a haben sichtlich Spaß bei der Arbeit



Video - Virtueller Schulrundgang

Verpassen Sie nicht unseren virtuellen Schulrundgang! Mit dem folgenden QR-Code gelangen Sie schnell und einfach auf unsere Homepage, auf welcher sich gleich auf der Startseite unser neuer IMAGEFILM befindet. Außerdem finden Sie zahlreiche Aktivitäten, Bilder und Berichte in den einzelnen Rubriken unserer Homepage!

Viel Spaß beim Durchstöbern!



Feuerwehrbetrieb

Einsätze

Freitag, 26.11.2021, 12:08 Uhr – Fahrzeugbergung in der Höhkreuzkurve in Muthmannsdorf: Ein Fahrzeug ist aufgrund winterlicher Verhältnisse in den Straßengraben gerutscht.

Montag, 17.01.2022, 15:30 Uhr – Sturmschaden auf der L87 Richtung Winzendorf im Einsatzgebiet der FF Winzendorf: Ein umgestürzter Baum wurde vom Straßenrand entfernt.



Übungen / Schulungen / Ausbildungen

Freitag, 21.01.2022, 18:30 Uhr – Übung auf der Steinschütt zum Thema Absichern & Beleuchten der Einsatzstelle



Freitag, 04.02.2022, 19:30 Uhr – Übung beim Feuerwehrhaus & am Kirchenparkplatz zum Thema Leitern, Knoten & Fahrzeugbergung mit Menschenrettung



Handhabung von Steckleiter



Fahrzeugbergung



Menschenrettung



Sonstige Tätigkeiten

Donnerstag, 06.01.2022, 17:00 Uhr – Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus Muthmannsdorf:

- Bild 1:
Angelobung von Alexander Eigenberger & Lorenz Widlhofer
- Bild 2:
Beförderung von Alexander Eigenberger & Balazs Sümegi vom Probefirewehrmann zum Feuerwehrmann
- Freitag, 21.01.2022, 06:00 Uhr – Weckruf zum 60. Geburtstag von Ehrenbrandinspektor Franz Breimaier
- Freitag, 11.02.2022, 06:00 Uhr – Weckruf zum 40. Geburtstag von Sachbearbeiter Andreas Happel

Sonstige aktuelle Informationen über unseren Feuerwehrbetrieb finden Sie auf unserer Facebook-Seite „Freiwillige Feuerwehr Muthmannsdorf“

Unterstützung „Feuerwehr Spenden App“

Aufgrund rechtlicher Unklarheiten zwischen dem App-Betreiber und eines Mobilfunkanbieters ist das Spenden momentan leider nicht möglich.





Feuerwehrfest FF-Winzendorf

vom 26. Mai bis 28. Mai 2022

Fest der FF Winzendorf

Nach zweijähriger Durststrecke findet heuer endlich wieder unser **Feuerwehrfest** statt! Wir freuen uns, Sie von **26. Mai bis 28. Mai 2022** bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen, um gemütliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

Florianisammlung

Auch unsere Florianisammlung mussten wir coronabedingt aussetzen. Heuer findet sie jedoch wieder statt, und zwar von **6. Mai bis 8. Mai 2022**.

Ankauf von Waldbrandhelmen

Ende Jänner erfolgte die Übergabe von 20 neuen Waldbrandhelmen durch die Fa. Brandschutz Eibel GmbH. Es handelt sich dabei um die neueste Generation von Helmen von der Fa. MSA Auer, welche angeschafft wurden, um unsere Mitglieder im Waldbrandeinsatz bestmöglich zu schützen.



Fahrzeugbergung Prosser

Am 14.01.2022 wurden wir um 15:01 Uhr zu einer Fahrzeugbergung in die Prosser alarmiert. Ein PKW kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und kam im Bachbett vor einer Brücke zum Stehen. Bei unserem Eintreffen wurde eine Person im Fahrzeug vom Rettungsdienst betreut, in weiterer Folge unterstützten wir beim Transport der verletzten Person vom Auto zum Rettungswagen. Die Bergung des Fahrzeuges wurde von der FF Wiener Neustadt mittels Kran durchgeführt. Besonders gefreut haben wir uns über den Bericht der Betroffenen in der NÖN, in dem uns und allen anderen Helfern gedankt worden war – es freut uns, dass es den beiden Unfallopfern wieder gut geht!

Jubilare / Ehrungen / Beförderungen

Wir freuen uns, zwei neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen:
Andreas Huber und Tim Lusskandl – herzlich willkommen!

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann:
Maximilian Fruth, Alexander Pfeiffer, Fabian Posch, Erwin Sochurek

zum Hauptfeuerwehrmann:
Andreas Cerny, Christopher Martin,
Thomas Schäfer

zum Oberlöschmeister:
Christoph Puchegger und Johann
Schmutzer

zum Oberbrandmeister:
Ulrike Groll und René Lusskandl

Ernennungen:

zum Sachbearbeiter Feuerwehr-
medizinischer Dienst:
Michael Hornung

zum Löschmeister für
verdienstvolle Tätigkeiten:
Stefan Strobl

zum Verwaltungsmeister:
Janik Nicolini

zum Ehrenoberbrandmeister:
Ewald Jelosits sen.

Ehrungen:

für 15 Jahre Feuerwehrdienst:
Sabine Fruth

für 25 Jahre Feuerwehrdienst:
Jürgen Huber und René Lusskandl

für 30 Jahre Feuerwehrdienst:
Ronald Hornung, Andreas Nicolini
und Markus Woltran

für 45 Jahre Feuerwehrdienst:
Franz Hofer, Herbert Huber, Wolf-
gang Kaltenecker und Johann Strobl

für 50 Jahre Feuerwehrdienst:
Karl Brunflicker

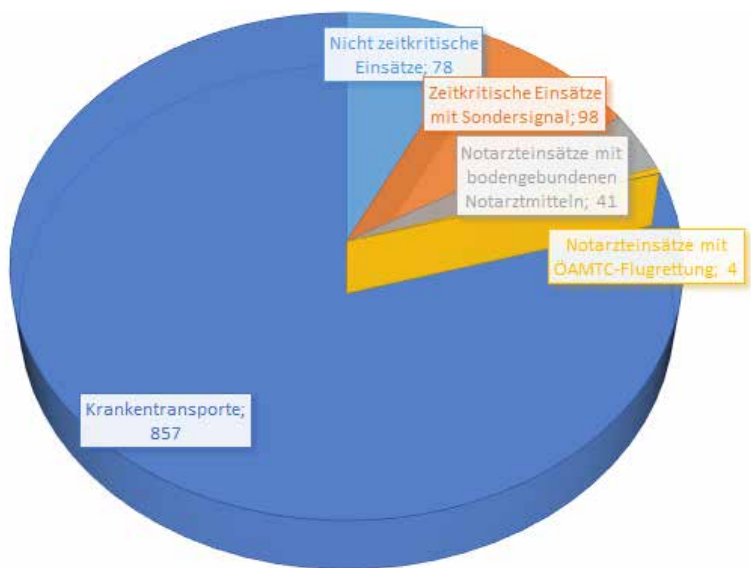




Einsatzstatistik aus dem Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 waren wir wieder fleißig für Sie unterwegs. Insgesamt bestritten wir 1.078 Ausfahrten, davon schlugen sich 4 Notarzteinsätze, bei welchen mit der Christophorus-Flugrettung zusammengearbeitet wurde, zu Buche. 41 Einsätze wurden mit bodengebundenen Notarztmitteln aus Wiener Neustadt und Neunkirchen bewältigt. Bei 98 Ausfahrten handelte es sich um zeitkritische Einsätze, bei denen mit Sondersignal der Transportweg zurückgelegt wurde. Die restliche Zahl entfiel auf Krankentransporte und nicht zeitkritische Aufträge. Dabei legten wir insgesamt 39.858 km zurück.

Bei einem dieser beschriebenen Einsätze handelte es sich um einen schweren Verkehrsunfall im Gemeindegebiet St. Egyden.



Krankentransporte: 14844 Notruf: 144

Schwerer Verkehrsunfall zwischen St. Egyden und Saubersdorf

Am Sonntag, den 22.08.2021, kam es auf der B26 zwischen St. Egyden/Steinfeld und Saubersdorf zu einem schweren Verkehrsunfall.

Kurz vor der Ortseinfahrt Saubersdorf missglückte ein Überholmanöver eines PKWs, wodurch es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug, welches in den angrenzenden Straßengraben geschleudert wurde, kam.

Nur einige Minuten nach dem Notruf traf bereits unser Rettungswagen am Notfallort ein und das Team begann mit einer Lageerkundung, bei der sehr schnell eine eingeklemmte Person und zwei weitere leicht verletzte Personen vorgefunden wurden.

Unverzüglich begannen die anwesenden Rettungskräfte mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei der eingeklemmten Person.

Nach erfolgreicher Menschenrettung durch die Feuerwehr mittels hydraulischen Rettungssatzes wurde durch die Notärztin und die Sanitäter die intensivmedizinische Versorgung weitergeführt.

Aufgrund des Verletzungsmusters wurde der Patient dem bereits eingetroffenen NAH „Christophorus 16“ aus Oberwart übergeben und in das LKH Wr. Neustadt geflogen.

Die zwei leichtverletzten Personen wurden mit einem weiteren Rettungswagen des Roten Kreuzes Wr. Neustadt ins LKH Wr. Neustadt transportiert.



Nächtlicher Einsatz mit ÖAMTC-Hubschrauber

Einsätze mit einem luftgebundenen Notarztmittel sind tagsüber im Rettungsdienst für unsere Dienstmannschaften nichts Ungewöhnliches.

Am 17.02.2022 galt es, den ersten Einsatz mit einem „NAH-Nacht“ abzuarbeiten.

Aufgrund des Patientenzustandes wurde parallel zu unserem Rettungswagen auch Christophorus 33 aus Wiener Neustadt von 144 NOTRUF NIEDERÖSTERREICH alarmiert. Wir bedanken uns bei der ÖAMTC- Flugrettung für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Der Intensivtransporthubschrauber „Christophorus 33“ wird in Österreich hauptsächlich für Sekundärüberstellungen zwischen zwei Kliniken genutzt.

Durch die spezielle Ausrüstung an Board kann der ITH auch sogenannte Primäreinsätze (wie ein normaler Notarzhubschrauber) bei Tageslicht und Dunkelheit übernehmen. Jahreszeitbedingt ist der C 33 von Sonnenaufgang bis 21 Uhr auch für Primäreinsätze im Dienst.



Was ist ein Krankentransport und was ein Notruf?

KRANKENTRANSPORT:

Ein Krankentransport ist ein Transport zu einem vorgemerkten Termin in ein Krankenhaus oder zu einem Facharzt. Der Hausarzt entscheidet dabei, ob ein qualifizierter Krankentransport (eine Betreuung durch einen zweiten Sanitäter bzw. eine Gehbehinderung liegt vor) oder ein einfacher Krankentransport (Transport könnte auch von einem Taxi übernommen werden) erforderlich ist. In weiterer Folge stellt der Arzt einen

entsprechenden Transportschein aus, auf dem die Art des Krankentransportes vermerkt wird. Der Patient muss nun lediglich die Nummer 14844 wählen und den Krankentransport bestellen.

NOTRUF:

Der Notruf ist zu wählen, wenn es aufgrund eines akuten medizinischen Notfalles bzw. einer körperlichen Symptomatik oder eines Unfalls zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes kommt. Hier hat man keinen vorgemerkten Termin und muss spontan ins Krankenhaus gebracht werden. In diesem Fall ist der Notruf 144 zu wählen. Für akute Notfälle wird kein Transportschein vom Hausarzt benötigt.



Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Maiersdorf und Gemeinderat:
Hannes Ferstl 0650/4168117

Notstromaggregat Winzendorf

Wie schon in der letzten Zeitung berichtet, ist das Projekt Notstromaggregat für Winzendorf in vollem Gange. Dazu gab es einen ersten Termin am 17.02.2022 mit einem Experten in der MS Winzendorf. Das Gebäude der Volksschule und Mittelschule bietet sich als Zentrale für einen Krisenstab, wie auch als Notunterkunft und Verpflegungsstelle, aufgrund der vorhan-

denen Infrastruktur, wie Turnsaal, Küche, etc. an. Mit Frau Direktor Wachlhofer und dem Schulwart, sowie GGR Kolb wurden das Schulgelände und Sicherungskästen besichtigt, um ein entsprechendes Angebot zu erhalten. Weitere Termine werden folgen, um dem Gemeinderat ein Ergebnis vorlegen zu können.



Wie funktioniert „Für einander Niederösterreich“?

Wir sind so organisiert, dass bei Bedarf schnell und zielgerichtet Hilfe organisiert werden kann. Dazu gibt es in jedem Bezirk eine/n Einsatzleiter/in und in jeder der fünf Regionen auch einen Landeseinsatzleiter. Je nachdem, wie groß die Katastrophe ist, können wir so rasch in einzelnen Gemeinden, Bezirken, Regionen oder im ganzen Bundesland einspringen. Und je nachdem, welche Unterstützung notwendig ist, fragen wir die „passenden“ Freiwilligen, ob sie Zeit haben.

Welche Ausbildung brauche ich?

Jede Unterstützung ist willkommen. Kräftig anpacken ist genauso hilfreich wie geschickter Umgang mit dem Touchpad. Freiwillige mit C-Führerschein sind genauso wichtig wie Ehrenamtliche mit Fahrrad; Menschen, die führen können, genauso unverzichtbar wie Menschen, die zuhören können. Du machst im Einsatzfall das, was du kannst und dir zutraust. Ohne besondere Ausbildung.

Zur optimalen Vorbereitung, oder wenn du in der Führungsstruktur von „Für einander Niederösterreich“ mitmachen willst, gibt es einen 1-tägigen Kurs oder einen Grundlehrgang, damit du bei einem Einsatz nicht ins kalte Wasser springst.

Wir helfen...

Reinigen, Aufräumen, Möbel tragen, Einkaufsdienst, Schadensmeldungen, Ausfüllen von Formularen

Wir schützen...

Hilfe in Teststraßen, Unterstützung bei Impfstraßen, Besetzen von Notfall-Infopunkten während einer Katastrophe, Verteilen von Infos während einer Katastrophe

Wann kann ich zum Einsatz kommen?

Nach einem Großschadensereignis, also wenn viele Menschen gleichzeitig betroffen sind.

Das kann sein:

Hochwasser, Überflutung nach Starkregen, Epidemie/Pandemie, Sturm, Schneesturm/Starkschneefall, Eisregen, Stromausfall

AUTOTECHNIK FANGL

 Reparaturen & Service aller Marken  Schadenabwicklung & Direktverrechnung  Fahrzeugdiagnose	 \$57a Überprüfung  Reifenhandel  Autohandel
---	---

2723 MUTHMANNSDORF, EMMERBERG 6
TEL.: 02638/88535, office@kfz-fangl.at
www.kfz-fangl.at
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DO 7:30-12:00 12:30-16:30 FR 7:30-12:00



Pfarrgemeinderatswahl - 20. März 2022

Wahlzeiten:

Freitag, 18. März 2022, 17:30 – 18:30 Uhr

Sonntag, 20. März 2022, 9:00 – 10:00 und 11:00 – 12:00 Uhr

Wahlort: Pfarrsaal, Winzendorf

Kandidaten:

In unserer Pfarre sind 5 Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Es kandidieren:

Jarosch Karin, Jarosch Klaus, Ötsch Nicole, Radschiner Georg, Rotheneder Silvia, Tahiri Margarita, Tahiri Martina

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die vor dem Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder jünger sind, aber das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben, am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Die Eltern vereinbaren unter sich, wer die Stimme für die Kinder abgibt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie aktiv die Pfarrgemeinde mit!



Selbstgemachte Süßigkeiten und Pizzen

Die von den Erstkommunikationskindern zubereiteten Süßigkeiten und Pizzen waren wirklich lecker.



Abschied von Martina

Heilige Messe am Christkönigssonntag mit Abschied von Martina.



Die neuen Ministranten:

Justina und Erik wurden in die Gruppe der Ministranten aufgenommen. Herzlich willkommen!

Eislaufen mit den Firmlingen

Nachmittagsausflug mit den Firmlingen zum Eislaufplatz in Wiener Neustadt.





Krippenandacht

Krippenandacht vorbereitet und geleitet von Erstkommunikationskindern.



Weihnachtsfeier

Das Quartett aus Winzendorf verschönerte die Weihnachtsfeier.

Sternsingen 2022:
Im Einsatz für eine bessere Welt.



Ausflug auf den Spielplatz

Erstkommunikationsgruppe mit Tischmüttern am Spielplatz.



Valentinstag:

„Wir feiern unsere Liebe“ - Valentinsgottesdienst für Liebende

Sternenadvent in Winzendorf – Rückblick

Leider setzte der Sturm den Engeln, Sternen und Kugeln sehr zu, sodass so manche Dekoration abgebaut oder erneuert werden musste. Wir durften uns trotzdem über positive Rückmeldungen etlicher Gemeindebürger freuen und hoffen, dass auch Sie Vergnügen beim Lesen der Geschichten hatten.

HERZLICHEN DANK an alle Mitwirkenden: Beate und Olaf Pokorny, Inge und Günter Weißenbacher, Johanna Rodler, Cindy Hofer, Anja Möller, Zoe Hofer, Verena Auer, Andrea Stadler sowie die Gemeindearbeiter und Kinder der VS Winzenorf-Muthmannsdorf.

Unsere Pläne für 2022

Ostern

Auch heuer werden wir wieder den Bahnhofplatz österlich schmücken und damit etwas frühlingshafte Stimmung in unsere Gemeinde bringen.

„Camilla’s Kasperltheater“

haben wir für die Kindergartenkinder unserer Gemeinde geplant. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Ausstellung

Wir möchten heuer wieder im Rahmen einer Ausstellung kreative Werke in unserer Gemeinde zeigen. Für unsere erste Ausstellung im alten Schaffler-Lagerhaus im Jahr 2009 konnten viele Gemeindebürger gewonnen werden, die ihre Bilder und Skulpturen ausgestellt hatten.



Auch dieses Mal ist wieder Kreativität gefragt - **Wer will mitmachen ???**

Ihr könnt uns schreiben (E-Mail: kulturverein.kkkwimu@gmx.at) oder auch gerne ansprechen / anrufen. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende!!!



Sämtliche KKK-Infos sind auch in den Schaukästen (Bahnhofplatz, Volksheim) zu finden.

Text: Inge Weißenbacher, Verena Auer / Bildrechteinhaber: Hans Brunflicker, Verena Auer / E-Mail: kulturverein.kkkwimu@gmx.at / ZVR-Zahl 884478713

Osterspaziergang durch Winzendorf am Karsamstag

Hallo liebe Kinder!

Ich bin Purzel, der Hase und möchte dieses Jahr zu Ostern Winzendorf gerne kennenlernen. Bist du dabei? Dann komm doch mit zum Osterspaziergang am Karsamstag (16.04.2022)!

Suche dir eine Begleitperson! - Papa, Mama, Oma, Opa, ...? Wen auch immer du gerne mitnehmen möchtest!

Ich werde ein paar Fragen an dich haben und wenn du diese beantworten kannst erwartet dich am Ziel eine kleine Osterüberraschung!

Los geht's vor dem Gemeindeamt. Dort bekommst du zwischen 14 Uhr und 15 Uhr deine Wegbeschreibung durch Winzendorf. Wann du dann startest, ist ganz dir und deinen Begleitern überlassen. Allerdings solltest du bis spätestens 17 Uhr das Ziel erreicht haben.

Plane ca. 1 1/2 Stunden für den Spaziergang ein!

Ich bin natürlich schon sehr neugierig, ob du kommen wirst. Ich bitte daher deine Begleitperson, dass sie euch rechtzeitig anmeldet (Anmeldung an kulturverein.kkkwimu@gmx.at bis 10.04.2022 möglich).

Ich freue mich auf dich!

Viele liebe Grüße *Dein Purzel*



bildings
LEINWAND
E office@narosy.at • T 02622 85 311
Neunkirchner Straße 68 | 2700 Wr. Neustadt
eine Marke von **NAROSY.AT**

Leinwandbilder
mit Landschaftsfotos

*Die beste Deko für
deinen Wohnraum!*

60 x 45 cm um € 56,90

120 x 30 cm um € 85,90

120 x 85 cm um € 134,90

gültig bis 31.06.2022, inkl. MWSt., zzgl. Versand



Aktuelles

Corona hat uns leider noch immer fest im Griff, sodass wir bisher noch keine Spielenachmittage und auch kein Faschingsfest durchführen konnten.

Fix sind die Fahrt ins Stadttheater Baden am 27. März 2022 zu „Hello Dolly“ und die Reise nach Sizilien vom 13. Juni bis 20. Juni 2022. Wenn noch jemand mitkommen möchte, bitte so rasch als möglich bei Obfrau Waltraud Schagginger, Tel.: 0664/57 18 653, melden.

Dann gibt es ein Highlight – mit dem **Nostalgiezug** auf den Spuren der K. u. K. Monarchie nach Opatija, mit der Besichtigung von Rijeka, Rovinj, Pula, Rabaz und Pazin. Der Reisetermin hat sich auf 18. Oktober – 22. Oktober 2022 verschoben, damit wir über die Südstrecke fahren können. Bei Interesse bitte bis spätestens Ende März 2022 bei Obfrau Waltraud Schagginger anmelden!

Seniorenbundmitglieder können sich wieder für die kostenlose Arbeitnehmerveranlagung anmelden. Der Termin für den Bezirk Wr. Neustadt ist der 15. Juni 2022. Eine Anmeldung ist

unbedingt erforderlich, entweder über den Link auf der Homepage www.no-senioren.at, oder telefonisch bei NÖs Senioren:

0664/5250250 Elisabeth Leitner MO – MI 9 – 15 Uhr

0664/8397427 Elisabeth Kitzberger MI 9 – 15 Uhr

Für das Jahr 2022 können wir eine **Schnupper – Mitgliedschaft** anbieten. Das bedeutet, man kann die Vorzüge einer Mitgliedschaft in der Ortsgruppe und im Land ein Jahr lang kostenlos ausprobieren und sich dann zu einer fixen Mitgliedschaft entscheiden. Die Ausrede „Ich bin noch zu jung, ich bin noch kein/e Pensionist/in“ gilt also nicht mehr, sondern jeder/jede hat die Möglichkeit, uns so kennenzulernen, wie wir sind. Bis 1. Dezember 2022 beitragsfrei!

Frau Gabriele Puchner aus Muthmannsdorf wurde als 2. Obfrau-Stellvertreterin in den Vorstand gewählt.

Würflacher
WellnessWelt

#ganzbeidir

Die neugestaltete WellnessWelt in Würflach freut sich darauf, mit ihren Gästen **gemeinsam in den Frühling** zu starten. Schöpfen Sie neue Kraft in unserer **herrlichen Saunalandschaft** und erholen Sie sich in unserem liebevoll gestalteten **Aussenbereich mit sonnigem Terrassengarten**. Herzhafte **Schmankerl** und **süße Köstlichkeiten** erwarten Sie im Café Jederklamm, die **schönste Panoramaterrasse** weit und breit lädt zum Verweilen ein.

Würflacher WellnessWelt,
Badgasse 110, A-2732 Würflach
Tel.: 02620/2411, wellnesswelt@wuerflach.at

Fotos: © theverve.at



www.wellnesswelt-wuerflach.at



Würflacher WellnessWelt



[wuerflacher_wellness_welt](https://www.instagram.com/wuerflacher_wellness_welt)

Einladung

Die Ortsgruppe Winzendorf -Muthmannsdorf der Pensionisten möchte auf diese Weise alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger einladen und aufmerksam machen, dass unsere Ortsgruppe bereits seit mehr als 40 Jahren existiert.

Wir haben jeden Freitag ab 14:00 Uhr den Clubraum geöffnet. Bei uns kann man jederzeit vorbeikommen und es sind alle herzlich willkommen.

Gemeinsam, nicht einsam!

Der Wert, **Teil einer Gemeinschaft zu sein** und Freunde zu haben, war noch nie so groß.

Unabhängige Vertretung, Hilfe mit Rat und Tat

Der Pensionistenverband vertritt die **Interessen der älteren Generation** gegenüber JEDER Regierung.



Sparen und gewinnen

Zahlreiche **Ermäßigungen und Vergünstigungen** für Mitglieder.

Immer im Bilde und up to date

Mit **UG – Unsere Generation**, dem informativen und flotten Mitgliedermagazin.



Nach Afiesl, oder nach Australien

Mit **SeniorenReisen**, dem Reiseprofi des Pensionistenverbandes.

26 Euro Jahresbeitrag – und man bekommt ein Vielfaches zurück

40 Cent pro Woche oder kaum mehr als 2 Euro im Monat kostet eine Mitgliedschaft beim Pensionistenverband. Ein Vielfaches davon gibt's zurück! Allein eine Rechtsberatung würde über 100 Euro kosten, das Zeitungsabo ist inkludiert ... Und nicht zu vergessen: die Überraschungen für die Mitglieder in den PVÖ-Bezirksorganisationen und Ortsgruppen!



FOTOS: ISTOCK BY GETTSMEDIA (2), SENIORMEDIA (2)



Richtig.
Wichtig.
Stark.



Aktuelles

Es freut uns, dass wir im Dezember 2021 zwei tolle Traditionen nach einem Jahr Pause wieder aufleben lassen durften.

Seit über 50 Jahren ist die Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf für die **musikalische Umrahmung der Stephanimesse** verantwortlich. Nachdem diese Tradition im Jahr 2020 leider ausfallen musste, wurde die Messe am 26. Dezember 2021 auf eine etwas andere Weise wieder musikalisch untermalt. Diesmal

durften 2 Blech-Ensembles die Kirche mit wundervollen Klängen erfüllen.

Bei einer weiteren Tradition, die es ebenfalls bereits seit über 50 Jahren gibt, dem **Neujahrsspielen**, gehen unsere Musiker von Haus zu Haus bzw. zu unseren unterstützenden Mitgliedern und überbringen mit Musikstücken die besten Neujahrswünsche.



Gold für unseren Kapellmeister

Unser Kapellmeister Florian Schebesta hat erfolgreich das Leistungsabzeichen in Gold auf seinem Horn absolviert. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich.

Alle Jahre wieder: Frühjahrskonzerte

Die Tradition des Frühjahrskonzertes gibt es schon seit 25 Jahren. Im Jahr 1997 gab es die ersten beiden Aufführungen in der Volksschule Stollhof sowie im Pfarrsaal Dreistetten.

Aufgrund der großen Beliebtheit folgten jährlich weitere erfolgreiche Konzerte, bis uns im Jahr 2020 die Corona-Pandemie leider daran hinderte.

Nach langem Warten freuen wir uns, Sie heuer endlich wieder bei unseren traditionellen Frühjahrskonzerten begrüßen zu dürfen.

Diese finden am 23.04.2022 in der Mittelschule Winzendorf sowie am 07.05.2022 in der Volksschule Stollhof jeweils um 19:30 Uhr statt.

Um Platzreservierung wird gebeten unter 0676/7265830!

Auf Ihr Kommen freut sich die OMK Muthmannsdorf!

Fotos: OMK Muthmannsdorf

Mach mit beim

Instrumenten Karussell!

- BLAS- UND SCHLAGINSTRUMENTE ERLEBEN UND AUSPROBIEREN!
- BERATUNG + INFORMATION VON MUSIKSCHULLEHRERN
- KURZKONZERT VON ENSEMBLES UND VOM MINIORCHESTER

Samstag, 18. Juni 2022
14 Uhr
Pfarrgarten Muthmannsdorf

BEI FRAGEN: 0660 / 056 48 98
DIE ORTSMUSIKKAPELLE MUTHMANNSDORF
FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!



Einladung zum Osterferienspiel am 9. April 2022, 14 - 17 Uhr

Alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen, diesen Nachmittag im Musikheim Muthmannsdorf abwechslungsreich und kurzweilig zu verbringen. Anmeldung bis spät. 3. April bei: carmen.puchner

Auf eurer Kommen freut sich das Miniorchester der OMK Muthmannsdorf

Naturfreunde Winzendorf - Ein Teil einer großen Bewegung

Mit rund 300 Mitgliedern sind die Winzendorfer Naturfreunde eine namhafte Gruppe innerhalb der derzeit 160.000(!) Mitglieder zählenden Naturfreunde Österreichs. Die Naturfreunde verstehen sich sowohl als Freizeit-, Alpin- als auch Umweltorganisation. Dazu Vereinsvorsitzende Marion Spirk: „Es ist ein gutes Gefühl, Teil einer so großen und namhaften Organisation zu sein. Die Aktivitäten der Winzendorfer Naturfreunde sind vielfältig und reichen von zahlreichen Wanderungen, über Sommer- und Winter-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche bis hin zum gemeinsamen Einsatz zur Erhaltung und Pflege der Natur in und um unsere Gemeinde.“

Die Teilorganisation der „Naturfreundejugend“ hält für Kinder, Jugendliche und Familien auch passende Sport- und Freizeitangebote bereit. „In Winzendorf bieten wir regelmäßig Mal- und Bastelworkshops für Kinder und versuchen dabei, den Buben und Mädchen im kreativen Prozess die Natur näher zu bringen“, erklärt die Pädagogin. „Auch unser Einsatz für die Wanderwege, für die Pflege des Natura-2000-Schutzgebiets Blosenberg und die Erhaltung der Hütte am Marmorsteinbruch, wird von Jung und Alt geschätzt und auch unterstützt.“

„Es ist faszinierend, in der Geschichte unserer Bewegung zu stöbern, schließlich feierten die Naturfreunde 2020 bereits ihr 125-jähriges Bestehen“, kommt Marion ins Schwärmen. Alt-Vorsitzender Karl Thalhammer holt aus: „Bundespräsident Karl Renner (1870 – 1950) war 1895 neben dem Lehrer Georg Schmiedl und Max Rohrdorfer einer der Gründer der Naturfreunde. Einer der Grundgedanken der Gründer war, den ausgelaugten Arbeitern die Freuden der Natur näher zu bringen, sie zu motivieren, die Erholung weniger im Wirtshaus und mehr in den Bergen zu suchen.“ Marion Spirk ergänzt: „Der junge Karl Renner hat auch das Symbol der Naturfreunde geschaffen, den Handschlag mit den drei Alpenrosen, das noch heute Teil unseres Logos ist und von allen Naturfreunde-Organisationen in Europa verwendet wird. Das Symbol steht für die Solidarität der Arbeiterbewegung. Doch wir sind eine parteipolitisch unabhängige Bewegung, aber wir sind nicht unpolitisch, weil wir uns für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen und auch unsere Stimme für Frieden und soziale Gerechtigkeit erheben.“

Im Zentrum der Naturfreunde stehen jedoch immer die Aktivitäten in freier Natur. Die Naturfreunde kümmern sich um die Organisation und Durchführung von Kletter- und Schikursen, von leichten und anspruchsvolleren Wanderungen und von Feierlichkeiten. Schafft das die Winzendorfer Ortsgruppe einmal nicht, so finden sich in der Dachorganisation sicher passende Angebote.



„Die Sonnwendfeier am Marmorsteinbruch, die Sturmwanderung der Wandergruppe im Herbst und die Adventfeier im Volksheim sind Fixpunkte in unserem Jahresprogramm“, führt Marion aus. Karl weist darauf hin, dass es besonders in Niederösterreich bei den Naturfreunden einige tolle Sportlerinnen und Sportler gibt, die in ihren regionalen Gruppen als Vorbilder für die Jugend dienen, u. a. die Kanuten Pauli Preisl aus Höflein und Corinna Kuhnle (zweifache Weltmeisterin im Kanuslalom) sowie die Sportkletterer Georg Parma aus St. Pölten und Lukas Mayerhofer aus Sooß, Bez. Melk.

Immer wieder werben die Naturfreunde auch mit Einstiegsangeboten. Derzeit zahlen Neumitglieder mit dem „Sportbonus“ nur 25 % vom regulären Mitgliedspreis – gilt noch bis

31. August. Hier der Link zum Sportbonus: <https://mitgliederschaft.naturfreunde.at/sportbonus/>

„Bei unseren Wanderungen ist natürlich jede und jeder willkommen, egal ob Mitglied oder nicht. Wir freuen uns immer über eine rege Beteiligung. Je mehr, desto lustiger und abwechslungsreicher wird es“, lädt die Naturfreunde Obfrau zum Mitmachen.



▲ Naturfreunde Kletterkurs: am Seil hoch hinaus.

100 Jahre Naturfreunde

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Naturfreunde erschien im Jahr 1995 eine Sonderpostmarke. Das Jubiläum wurde, unter dem Vorsitz von Dr. Heinz Fischer, mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen sowie einer Expedition auf den Mount Everest begangen.

alle Bilder: Naturfreunde Winzendorf



Neujahrswandern am Engelsberg

Neujahrswanderung am 8. Jänner 2022 über den Engelsberg. 27 wanderfreudige Naturfreund:innen in Begleitung von 4 Hunden wanderten bei schönem, aber winterlich kaltem Wetter vom Bahnhof Winzendorf entlang der Winzerstraße, durch die Weinberge, über den Engelsberg nach Muthmannsdorf zum kulinarischen Genuss zum Gasthof Friedrich.

alle Bilder: Naturfreunde Winzendorf

Veranstaltungshighlights | 1. Halbjahr 2022

STADTVERMITTLUNG UND THEMENFÜHRUNGEN		laufend
KUNST- UND KULTUR GENERATIONEN PROGRAMM		laufend
STADTGALERIE		laufend
DAUERAUSSTELLUNG "DIE STADT ALS FESTUNG"	Kasematten	laufend
DAUERAUSSTELLUNG "NEUSTADT ERZÄHLEN"	Museum St. Peter an der Sperr	laufend
150 JAHRE JOSEF MATTHIAS HAUSER MUSIKSCHULE KONZERTZYKLUS	Kasematten	ganzjährig
BÖSENDORFER FESTIVAL WIENER NEUSTADT	Kasematten	bis 30.6.
ESCAPE THE BOX - OCEAN EYE	Museum St. Peter an der Sperr	06.03.-01.05.
TONKÜNSTLER ORCHESTER KONZERTZYKLUS	Kasematten	26.03./07.05.
AUSSTELLUNG "SEIFENBLASENTRÄUME"	Museum St. Peter an der Sperr	08.04.-17.07.
OSTERMARKT AM DOM	Domplatz	08.+09.04.
DAS NÖ STRASSEN.KUNST.FESTIVAL	Innenstadt	20.-21.05.
WORLD MUSIC FESTIVAL	Museum St. Peter an der Sperr	11.06.
100 JAHRE NÖ BEZIRKSFEST	Innenstadt	24.+25.06.
ERNST FUCHS AUSSTELLUNG	Museum St. Peter an der Sperr	Sommer 2022
KULTURSOMMER	Innenstadt	Juli-September

weiteres Kulturangebot unter www.kasematten-wn.at und www.museum-wn.at
Es gelten die Covid-Bestimmungen zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Aktuelles

Die NSG Steinfeld (NSG=Nachwuchsspielgemeinschaft) wurde 2017/18 einem Neustart unterzogen. Die Vereine ASK Bad Fischau Brunn, FC St. Egyden, SV Weikersdorf und SV Winzendorf-Muthmannsdorf bündeln nun unter diesem Namen ihre Kräfte in Bezug auf unseren Fußball-Nachwuchs und unsere Kinder!

Bevor wir auf die verschiedenen Mannschaften kommen, noch ein Rückblick auf das Jahr 2021. Wie viele andere, wurden auch unsere Tätigkeiten durch die Pandemie stark beeinflusst. So konnte im Frühjahr kein geregelter Meisterschaftsbetrieb stattfinden. Trainiert wurde aber natürlich schon! Zuerst im Winter ONLINE über ZOOM, später mit Abstand am Spielfeld und final dann wieder normal mit Vollkontakt und voller

Freude. Da es nicht nur unser Ziel ist, unseren Kindern eine gute Fußball-Ausbildung zu bieten, sondern auch, ihre soziale Entwicklung in einer Gemeinschaft zu fördern, setzen wir neben dem herkömmlichen Fußball-, Individual- und Tormann-training auf viele andere Events.

So haben wir im Zuge unseres Fußball-Camps (vielen Dank an Hermann Mahrer für die Organisation) die Western Welt Winzendorf besucht, eine Modellflugshow bestaunt und Beachsoccer gespielt. Da auch die diesjährige Hallensaison beeinträchtigt gewesen ist, haben wir zusätzlich ein paar Mal Eishockey gespielt, Skitage organisiert und vieles mehr.

Hier ein paar Fotos davon:



Die Herbstmeisterschaft konnte vollständig durchgeführt werden. Hier eine Übersicht über unsere Mannschaften:

Unsere U16 belegte mit dem Trainer Thomas Teichmeister in einer 12er-Liga den guten 5. Platz. Die drei Brüder Tobias, Tilman und Jonas Bittner waren seitens SVWM ebenso im Einsatz wie Kapitän Maximilian Teichmeister und Zalan Gyenese. ▼



Tormann Nico Lusskandl, Felix Flechl und Matthias Hornung sind der SVWM-Anteil an unserer NSG-Steinfeld U15, welche in einer 8er-Liga ohne Punkteverlust den hervorragenden 1. Platz eroberte. Zusätzlich absolvierten Nico und viele andere Kids im Herbst die Richard Strebinger Keeperschool. ▼



Die U14 belegte mit Tormann Simon Haas und Raphael Gumpold den 2. Platz im „Unteren Playoff“.

Auch Simon konnte bei der Richard Strebinger Keeperschool viele neue Dinge über das Torwartspiel sehen und lernen. ▼



Unsere U13A belegte mit Trainer Mario Rodler und den Spielern Sebastian Fichtl, Julian Heschik, Maximilian Reidinger, Tim Rodler und Adrian Skiljan den 4. Platz im „Oberen Playoff“. Tim und viele andere Kinder dieser Mannschaft legten bei Individual-Trainer Mario Wöhrer ein Extratraining pro Woche ein, wo auf technische und taktische Details eingegangen wurde, für die normalerweise keine Zeit bleibt. ▼



Christian Lechner erreichte mit unserer U12A im „Oberen Playoff“ den fantastischen 1. Platz, wobei alle Spiele gewonnen wurden. Diese Leistungen blieben nicht unbemerkt und so konnten 2 Spieler zu Bundesligist Admira Wacker Mödling wechseln. ▼



Vedad Duliman, Felix Gumpold, Felix Mangold und Konstantin Reidinger belegten im „Oberen Playoff“ den 3. Platz mit der U11A. Die U11 ist der erste Jahrgang, in dem leistungsdifferenziert im Meisterschaftsmodus gespielt wird. ▼



Trainer Raphael Stangl und Gregor Fuchs erreichten mit unserer U11B den 4. Platz im „Unteren Playoff“.

SVWM-Spieler mit vollem Einsatz- dabei waren Kevin Cicio, Luca Dragon, Tim Lusskandl und Jan Sodl. ▼



Adin Karagic, Luca Nemec, Tim Pichler und Ben Rodler waren große Stützen unserer U10-Mannschaft, welche von Gregor Weixelbraun betreut wurde. Mit diesem Alter und jünger gibt es noch keine offizielle Spiel-Ergebnis-Tabelle. Es konnten aber sehr viele Spiele gewonnen werden. ▼



Heuer wurde im U9-Bewerb erstmals eine reine Mädchenmannschaft von unserer NSG-Steinfeld gestellt.

Wir sind besonders stolz, dass mit Paula Frühwirth der SVWM dazu auch einen Beitrag geleistet hat. ▼



Max Braunmüller, Martin Brunflicker, Martin Scholz, Maximilian Stangl, Elias Tauchner und Jakob Widhofer machten im Herbst die ersten Match-Erfahrungen mit unserer U8-Mannschaft.

Natürlich konnten auch die ersten Siege gefeiert werden. ▼



Auch unsere Kinder aus der U7 und Bambinis sind fleißig am Trainieren, sei es in der Halle oder draußen. Die U7 wird im kommenden Frühjahr dann auch schon die ersten Matches austragen.

Die Vorfreude aller unserer Kinder auf das Frühjahr ist riesengroß. ▼





Aktuelles

Wir freuen uns, bekanntgeben zu dürfen, dass der SVWM sich im Winter verstärkt hat!

Auf dem Bild von links nach rechts: Mathias Pühringer, Robin Gaitzenauer, Trainer Manuel Mannsfeldner, Stefan Mollner, Patrick Ganauser, David Roth

Auch bei der **Infrastruktur** hat sich etwas getan: Der neue Stromanschluss, der aufgrund des neuen Flutlichtes erforderlich war, wird Ende Februar fertiggestellt, damit kann das

Flutlicht am Trainingsplatz und auch am Hauptplatz zeitgleich in Betrieb sein.

Weiters wird ein Container zur Aufbewahrung von Trainingsutensilien angeschafft und es ist geplant, die Containerkabinen mit einem Flachdach zu versehen, um diese vor Witterungseinflüssen zu schützen und damit deren Lebensdauer zu verlängern.



SV Winzendorf-Muthmannsdorf Spielplan Frühjahr 2022



14. Runde	SA	26.03.	16:30	SVWM : Berndorf II
15. Runde	SO	03.04.	16:30	Zillingdorf : SVWM
16. Runde	SA	09.04.	16:30	SVWM : Weikersdorf
17. Runde	SA	16.04.	18:30	Piesting : SVWM
18. Runde	FR	22.04.	19:30	SVWM : Pottendorf
19. Runde	SA	30.04.	16:30	Lanzenkirchen : SVWM
20. Runde	FR	06.05.	19:30	SVWM : Admira WN
21. Runde	FR	13.05.	19:00	HW Wr. Neustadt : SVWM
22. Runde	SO	22.05.	15:00	SVWM : Wöllersdorf
23. Runde	FR	27.05.	19:30	SVWM : Theresienfeld
24. Runde	SA	04.06.	17:00	Oed/Waldegg : SVWM
25. Runde	SA	11.06.	17:00	SVWM : Lichtenwörth
26. Runde	FR	17.06.	19:00	Club 83 WN : SVWM

Spielbeginn der U23 jeweils 2 Stunden vor der KM

Der Stockschiützenverein stellt sich vor

Der Stockschiützenverein Winzendorf-Muthmannsdorf wurde im **Oktober 1985** gegründet.

Unser Vereinssitz mit 2 Asphaltbahnen befindet sich in **Winzendorf, Winzerstraße 379**, unterhalb der Tennisanlage.

Die Anfänge des STV waren dem Hobbysport gewidmet, doch bald schon erwachte der sportliche Ehrgeiz und es wurde begonnen, auch Meisterschaften und Turnierveranstaltungen zu besuchen.

Auch heute noch sind wir bemüht, den sportlichen Ehrgeiz mit sinnvoller Freizeitgestaltung zu vereinen, deshalb gibt es für Personen, die nicht an Meisterschaften oder Turnieren teilnehmen wollen, unsere Freitagsgruppe. **Jeden Freitag ab 19:00 Uhr** werden der Spaß und die Gemütlichkeit in den Vordergrund gestellt, für Anfänger stellen wir das Material gerne zur Verfügung.

Sportlich haben wir uns in den letzten Jahren stark verbessert, daher sind unsere Mannschaften auf Turnieren gerne willkommen und bei Meisterschaften und Cupbewerben werden immer

wieder Erfolge erspielt. Im Jahr 2021 konnten wir die **Bezirksmeisterschaft** gewinnen und uns im **Cupbewerb** unter den 32 besten Mannschaften Niederösterreichs platzieren.

Nicht nur sportlich waren die letzten Jahre ein Erfolg, wir haben die Pandemie auch dazu genutzt, unsere Vereinshütte mit viel Engagement zu renovieren und mit Hilfe der Gemeinde unsere Stockbahn neu zu asphaltieren.

Eröffnungsfeier

Die offizielle Eröffnungsfeier wird am **14.05.2022 ab 12:00 Uhr** stattfinden. Dazu sind alle GemeindegängerInnen recht herzlich eingeladen.

Hast du Lust bekommen, unseren Sport näher kennen zu lernen, dann melde dich bei mir, oder komme **am Freitag ab 19:00 Uhr** am Stockplatz vorbei!

Kontakt: Martin Maucha, Obmann 0664/38 66 412



▲ Altjahresturnier 2018



▲ NÖ-Cup 2021



▲ Bezirksmeister 2021



▲ Sturmturnier



▲ „Dressen zum Woina“



Neue Dressen für die neue Saison

Die Wintersaison geht zu Ende und die Vorbereitungen für die Sommersaison laufen auf der Tennisanlage bereits auf Hochtouren. Je nach Wetterlage werden die Arbeiten auf den Plätzen in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

Die neue, topaktuelle Vereinsdress konnte dank einiger Sponsoren preisgünstig angeboten werden. Trotz des kühlen Wetters kamen viele zur gemeinsamen Anprobe ins Clubhaus, um sich einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer zu holen.



Jugendtraining und Sportbonus 2022

Auch heuer fördert der TVWM wieder das **Kinder- und Jugendtraining** und vom **4. bis 8. Juli** sowie vom **1. bis 5. August** finden auf der Tennisanlage wieder die traditionellen Sommercamps für die sportliche Jugend statt. Informationen dazu erhalten Sie über den Verein oder direkt bei unserem Trainer Marco Greiner (Tel: 0676/955 96 82).

Das attraktive „Sportbonus“-Angebot wurde übrigens vom Bundesministerium bis September 2022 verlängert.

Die **Jahresmitgliedschaft** kostet dadurch für **Neueinsteiger** auch weiterhin nur **€ 62,- statt € 152,-**.



ANDREW HOFER
DENTALLABOR

IHR ZAHNTECHNISCHES LABOR IN WINZENDORF.
MEINE AUFGABE IST ES, ZAHNÄRZTE/INNEN MIT MODERNSTER ZAHNTECHNIK
ZU VERSORGEN.
ABER AUCH IHNEN STEHE ICH GERNE, BEI FRAGEN, RUND UM IHREN
ZAHNERSATZ BERATEND ZUR SEITE.

FRAUENBACHGASSE 362 - WINZENDORF - 0677 616 988 10



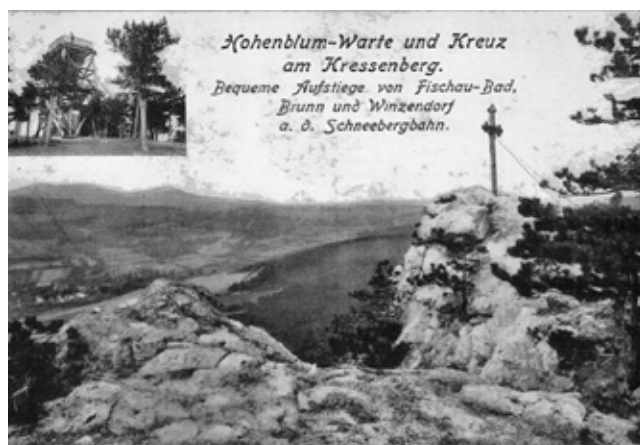
Wie der Engelsberg zu seinem Namen kam

Wer von der Neustädter Ebene aus seinen Blick von dem mächtigen Kalksteinbruch am Hausberg zu Winzendorf rechts über den bewaldeten Höhenzug gleiten lässt, bemerkt eine starke Einsattelung, von der sich neuerlich ein dichter bewaldeter Höhenrücken erhebt. Dieser führt den Namen **Engelsberg**. Auf seiner südwestlichen Schulter ist die sogenannte „Geierspur“, ein Felsen, der vom Tale aus wohl versteckt, doch eine wunderbare Fernsicht einerseits über die Neue Welt mit der Hohen Wand, andererseits über das Wiener Becken bis zu den Semmeringer Bergen bietet. Bevor der Höhenzug zur Brunner Talung bei Fischau endet, trägt er knapp unter seinem Rücken einen roten Marmorsteinbruch, das Wahrzeichen des Berges. Der Engelsberg sowie alle Vorberge der Hohen Wand sind von dunklen Wäldern der Schwarzföhre, genannt auch österreichische Kiefer, bedeckt.

Hier ist das Reich der Pecher. Vor langer, langer Zeit trug es sich zu, dass eine Mutter ihr Töchterlein mit dem Essen auf den Berg zum Vater schickte, der seit dem frühen Morgen als Pecher dort arbeitete. Als es zur G'spur (Geierspur) kam und schon längere Zeit trotz Schreiens seinen Vater nicht fand, fing es bitterlich zu weinen und zu schluchzen an. Das Kind war ein Sonntagskind und ausgerechnet am Christtag geboren, und zwar während der Mette, wenn die Engelein mit Hallelujah die Ankunft des Herrn verkünden. Jetzt erschien dem Mädchen sein Schutzengel in der Gestalt eines blondgelockten Knaben, aus dessen treuerzigen Augen so viel Lieb' und Freundlich-

keit blickte, dass dem Kinde warm und froh ums Herz wurde. „Komm und folge mir,“ sprach er, „ich führe dich zum Vater!“ – Als bald waren sie bei diesem angelangt und das Mädchen packte das Essen aus. – „Siagst, Voda, du den scheen Buam nit, der mi herbrocht hod?“ – Der Vater schüttelte den Kopf und aß weiter, als hätte er die Frage nicht gehört. Der Knabe führte den Zeigefinger auf den Mund und das Mädchen schwieg. Als der Vater, dem heute das Essen besonders mundete, fertig war, packte das Kind das leere Geschirr in den Korb, verabschiedete sich mit herzlichem Gruße vom Vater und folgte dem Knaben leichten Fußes, bis sie hinab zum Waldrande kamen, von wo aus das Elternhäuschen zu sehen war. – „Bleib' weiterhin deinen lieben Eltern gut und der Segen des Himmels wird dich stets in deinem Leben begleiten!“ Dankerfüllten Herzens wollte das Mädchen einige Worte stammeln, doch sie kamen nicht über seine Lippen. Wieder wurde ihm warm ums Herz, als es gewahr wurde, dass der Jüngling die bisher verborgenen Flügel aus seinem Rücken spannte, sich hoch über Felder und Wälder erhob, um in der blauen Ferne zu verschwinden. Rasch eilte das Mädchen nach Hause und erzählte dies alles genau der Mutter, die mit gespanntester Aufmerksamkeit dem Kinde zuhörte.

Die Begebenheit wurde auch bald in den umliegenden Orten bekannt, seit jener Zeit heißt dieser schöne Bergrücken Engelsberg.



▲ Größenberg mit Kreuz und Hohenblumwarte ca. 1908



▲ Burgstallhütte um 1927, Inhaber war Franz Lessainsky

Aufruf

Diese und noch viele andere interessante Fotos finden Sie auch in der **Topothek** (www.winzendorf-muthmannsdorf.topothek.at) oder über den Link auf der Homepage der Marktgemeinde. Sollten Sie alte Fotos oder auch Schriftstücke besitzen, bitte ich Sie, diese für die Einarbeitung in die Topothek zur

Verfügung zu stellen, diese werden selbstverständlich wieder retourniert. Weiters würde ich mich über Interessenten zur Mitarbeit freuen!

Kontakt: Franz Hofer (hofranz@aon.at oder 0664/4300230)



Einladung zur Buchpräsentation

Helmut Hudler

DIE HOHE WAND

Landschaftsparadies vor unserer Haustüre

Mit Bildern aus www.Landschaftsfotos.at

Freitag, 13. Mai 2022, um 19.00 Uhr

Turnsaal der Mittelschule

Hauptstraße 258, 2722 Winzendorf



In den letzten Jahren hat die Hohe Wand einen nie dagewesenen Besucheransturm erlebt.

Dieses Buch zieht einen großen Bogen über und um die Hohe Wand. 305 Bilder zeigen ihre schönsten Plätze und die ihrer näheren Umgebung, zu allen Tages- und Jahreszeiten. Texte und Bildlegenden erklären die Landschaft aus ihrem geologischen Aufbau, geben Informationen zu Landwirtschaft und Tourismus, Bergbau, Geschichte, Botanik und ein wenig Kunstgeschichte.

ISBN: 978-3-99024-972-7

ca. 336 Seiten

Gebundenes Buch: 26,00 x 22,00 cm

Preis: ca. € 39,90

Erscheint im Mai 2022



www.kral-verlag.at



TERMINE



März | April | Mai | Juni

jeden **FREITAG**
14:00 Uhr **PENSIONISTENTREFF**
im Clubraum

MÄRZ '22

- 21.-25.03. GEMEINDE** Straßenkehrung
- SA 26.03. SVWM** - Berndorf II, 16.30 Uhr
- SA 26.03. „OBSTBÄUME VEREDELN“**
09:00 Uhr Vortrag und Vorführung am
Mehrsortenbaum, praktische
Übungen mit Denise Hartberger,
Treffpunkt: Edelhof 1, Dreistetten
€10,- / OBIS Mitglieder frei.
- SO 27.03. NÖ SENIORENBUND**
Stadttheater Baden „Hello Dolly“

APRIL '22

- SA 09.04. SVWM** - Weikersdorf, 16.30 Uhr
- SA 09.04. OMK MUTHMANNSDORF**
14:00 Uhr Osterferienspiel Miniorchester
- DI 12.04. LANDSCHAFTSPFLEGEVEREIN**
17:00 Uhr „Bunte Felssteppe - Naturführung
zu den blühenden Trockenrasen am
Blosenbergl (Winzendorf)“
Dauer: ca. 2 h / Teilnahme kostenlos
Anmeldung: +43 681 102 32 195
- SA 16.04. KUNST KULTUR KREATIVITÄT**
14:00 Uhr Ortsspaziergang durch Winzendorf
für Kinder
- SA 09.04. SVWM** - Pottendorf, 19.30 Uhr
- SA 23.04. MS WINZENDORF**
19:30 Uhr Frühjahrskonzert

MAI '22

- 06.-08.05. FF WINZENDORF**
Frühjahrssammlung
- SA 06.05. SVWM** - Admira, 19.30 Uhr
- MO 21.02. VS STOLLHOF**
19:30 Uhr Frühjahrskonzert
- FR 13.05. BUCHPRÄSENTATION H. HUDLER**
19:00 Uhr „Die Hohe Wand - Landschafts-
paradies vor unserer Haustür“
Turnsaal der Mittelschule
- SO 22.05. SVWM** - Wöllersdorf, 19.30 Uhr
- 26.-28.05. FF WINZENDORF**
Feuerwehrfest
- DO 26.05. 75. MEISTERKONZERT**
17:00 Uhr in der Kirche Muthmannsdorf
Ensemble QuartArt + Orgel
- FR 27.05. SVWM** - Theresienfeld, 19.30 Uhr

JUNI '22

- MO 06.06. PFARRGARTEN MUTHMANNSDORF**
16:00 Uhr 2. Kinderkonzert „Das etwas
andere Ritterturnier“
Ensemble Trombone Attraction +
Berenike Heidecker-Nusser
- SA 11.06. SVWM** - Lichtenwörth, 17:00 Uhr
- 13.-20.06. NÖ SENIORENBUND**
Sizilien-Reise
- SA 18.06. OMK MUTHMANNSDORF**
14:00 Uhr Instrumentenvorstellung

VORSCHAU

- 04. - 08. Juli TVWM** Jugend-Sommercamp
- 01. - 05. August TVWM** Jugend-Sommercamp

Winzendorf
Muthmannsdorf
DIE GEMEINDEZEITUNG

DIE GEMEINDEZEITUNG März 2022
Impressum: Für die Inhalte verantwortlich:
Bgmstr. Ernestine Kostak
Grafik und Druck: Narosy KG, Wiener Neustadt

Veranstaltungstermine und aktuelle Infos auf:
www.winzendorf-muthmannsdorf.at

Parteienverkehr:
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:45 Uhr
Di, Do, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
Wir sind für Sie erreichbar:
Tel.: 02638/222 12 oder Fax: 02638/222 12 22
Mail: gemeinde@winzendorf-muthmannsdorf.gv.at
www.winzendorf-muthmannsdorf.at